

JOURNAL

2020 | 9
www.journal-eins.de

eins

DAS MAGAZIN FÜR WESTMECKLENBURG



WISMAR
GREVESMÜHLEN
GADEBUSCH
ZARRENTIN
BOIZENBURG
WITTENBURG
HAGENOW
LUDWIGSLUST
GRABOW
PARCHIM
LÜBZ
NEUSTADT-GLEWE
STERNBERG
PLAU AM SEE

KURS AUF DEN HERBST

Mit der WEISSEN FLOTTE
Schwerins Seeseite entdecken



GRÜNE SEELE
Für Dr. Anja Kofahl
ist Natur Herzenssache

18

HIMMELWÄRTS
Georgenkirche als
Symbol der Hoffnung

32

MIT
DOC
aktuell
GESUNDHEIT IST UNSER THEMA
WAS IST LOS?
Seiten 22-25



**UNSER GRÖSSTES
JUBILÄUM
ALLER ZEITEN!**



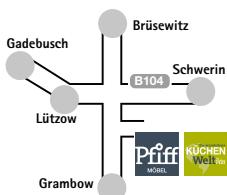
GROSSE JUBI-WOHLFÜHL- MESSE

**Fr. 25. Sept. bis
So. 27. Sept. 2020**

in Brüsewitz

Wir sind für Sie da:

Fr. 25.09.: 10-19 Uhr
Sa. 26.09.: 10-19 Uhr
So. 27.09.: 11-17 Uhr



PIFF MÖBEL GMBH

19071 Brüsewitz
Heinrich-Seidel-Str. 4
Tel. 03 88 74 / 43 03 - 0
info-sn@piff-moebel.de



www.piff-moebel.de

Herzlich willkommen



Foto: privat

Liebe Leserinnen und Leser,

es ist Herbst – eine Jahreszeit zum Genießen. Nicht umsonst trägt der Herbst auch das Attribut „golden“. Die Natur zeigt sich während des Übergangs vom Sommer zum Winter nochmal in schönster Pracht. Diese Zeit in vollen Zügen erleben – das kann man besonders gut vom Wasser aus. Die „Weisse Flotte“ Schwerin fährt noch bis Ende Oktober jeden Tag über die Seen der Landeshauptstadt.

Wir freuen uns, wenn Sie die goldenen Herbsttage nutzen, um in dieser verrückten Zeit ein wenig zu entspannen. Mit der „Weissen Flotte“ heißt es anderthalb Stunden lang: Leinen los vom Alltag! Sie können das herbstliche Schwerin vom Oberdeck der Schiffe genauso schön bewundern wie durch die großen Panoramafenster im Salon. Werfen Sie einfach von einer neuen

DER HERBST AN BORD

Nutzen Sie die Zeit generell, mal rauszugehen in die schöne Natur Westmecklenburgs. Zum Glück sind in unserer Region Wiesen, Wald und Wellen nie weit weg. Ein Aufenthalt an der frischen Luft, sei es an Bord oder zu Fuß unterwegs, trägt zu Wohlbefinden und Gesundheit bei. Tanken Sie im Herbst genug Kraft, um gesund und fit durch den Winter zu kommen. Auch wir von der „Weissen Flotte“ werden das tun. So können wir Sie ab 1. April, wenn die Saison wieder startet, erneut auf unseren Schiffen begrüßen. Aber jetzt heißt es für uns erstmal bis Ende Oktober: rein in den goldenen Herbst!

Ihr Andreas Rosin
Verkaufsleiter „Weisse Flotte“ Schwerin

Perspektive aus einen Blick auf die sich verändernde Silhouette der Stadt. Während Sie gemütlich über die Seen schippern, ist stets auch für Ihr leibliches Wohl gesorgt.

DIE THEMEN

- 4-5** Titelthema
- 6** Ehrenamtskarte
- 7** Smart City Hagenow
- 8** Kultur
- 9-12** Doc aktuell
- 13** Kultur
- 14-15** Stellenmarkt



Foto: Kaija Haescher

18 Porträt Dr. Anja Kofahl

- 16** Strandkorb
- 17** Auto und Verkehr
- 18** Porträt
- 19** Glücksspirale
- 20-21** Marienplatz-Galerie
- 22-25** Was ist los?
- 26-27** Hansestadt Wismar
- 28-29** Ludwigslust-Parchim
- 30-31** Nordwestmecklenburg
- 32** Mecklenburger Fassaden



Foto: Kaija Haescher

32 Hinter Mecklenburger Fassaden

- 33** SWG Schwerin
- 34-35** Bauen und wohnen
- 36-37** Aus der Region
- 38** Rätsel und Impressum
- 39** Schlösser und Gärten
- 40** Ahnefeld



Körbeweise gute Ideen.

In Deutschlands ältester Strandkorbmanufaktur auf Usedom

- Werksverkauf, attraktive Angebote
- Werksführungen Do, 10:00 Uhr in der Saison, bei mehr als 10 Pers. auch an anderen Tagen nach Vereinbarung

Korbwerk Usedom GmbH & Co. KG
Waldbühnenweg 2, 17424 Heringsdorf
www.korbwerk.de



Alle Schutz. Neues Design.



LEINEN LOS IN DEN GOLDENEN HERBST



Schiffe der WEISSEN FLOTTE sind bis zum 31. Oktober auf Seen der Landeshauptstadt unterwegs

Der schöne Spätsommer weckt die Hoffnung auf einen goldenen Herbst. Und wo könnte der schöner sein als auf dem Wasser? Noch bis zum 31. Oktober stechen in Schwerin die Schiffe der WEISSEN FLOTTE zu unterschiedlichen Törns in See – vielleicht auch ein heißer Tipp für die Herbstferien?

IN SEE STECHEN

Gemütlich auf den Wellen über die Seen der Landeshauptstadt schaukeln, die Aussicht aufs Ufer genießen, sich verwöhnen lassen ... Das klappt auch ganz spontan, denn Tickets können immer noch für den jeweiligen Tag gekauft werden. Reservierungen sind ab zehn Personen möglich. Und Seefahrt ist natürlich nicht gleich Seefahrt: Wer mag, kann im September zum Beispiel auf der 4-Seen-Linie einsteigen. Am Schloss gehen die Gäste an Bord, bevor das Schiff Kurs auf den Stangengraben nimmt und über Heidensee, Werderkanal, Ziegelaußen- und Ziegelinnensee wieder in Richtung Schloss fährt – der Blick vom Wasser auf die goldenen Kuppeln ist ein Höhepunkt jeder



Tretboot sucht Strampler: Vis-a-vis des Schlosses warten die gelb-blauen Gefährte auf Ausfahrten.

Foto: Weiße Flotte Schwerin

Fahrt. Oder wie wäre es mit der Großen Insellinie? Bei dieser Fahrt passiert das Schiff den Schweriner Innensee und Zippendorf, wo sich einer der schönsten Stadtstrände Schwerins nebst Promenade befindet. An der Insel Kaninchenwerder vorbei geht es in Richtung Heidensee und von dort zurück zum

Schloss. Natürlich endet auch die Große Insellinie mit freier Sicht auf Schwerins Fotomotiv Nummer eins – das Märchenschloss am See. Auf beiden Touren sind Seen-Entdecker anderthalb Stunden unterwegs. Abfahrten stehen im September auf den zwei genannten Linien täglich zu verschiedenen

Uhrzeiten auf dem Fahrplan, die erste um 10.30 Uhr, die letzte um 16.30 Uhr. Freitags, sonnabends und an Feiertagen gibt es eine zusätzliche Abfahrt um 17 Uhr. Im Oktober wird dann noch die Vier-Seen-Linie angeboten – sechsmal täglich bis zum 18. Oktober, danach bis zum 31. Oktober noch dreimal täglich.

SPORTLICH AKTIV

Bei gutem Wetter unterhält die WEISSE FLOTTE am Schlossanleger zusätzlich einen Tretbootverleih – von 10 bis 16 Uhr. Geöffnet ist bis Ende September: Danach ist es im Tretboot meist schon zu kalt. Bis zu vier Personen können pro Boot auf den See hinausschaukeln. Nähere Informationen gibt es auf der Homepage unter www.weisseflotteschwerin.de – kleine Videos der einzelnen Törns machen hier künftigen Ausflüglern schon mal den Mund wässrig. Interessant für alle, die im kommenden Jahr eine große Party planen: Es ist jetzt schon möglich, ein ganzes Schiff für ein besonderes Ereignis zu mieten. ■

**JETZT
RESERVIEREN**

für Feiern
im Jahr 2021 –
Saisonstart ist
am 1. April

FLOTTE WEIHNACHTEN

Am Schlossanleger den Advent genießen

Das wird eine Premiere: In diesem Jahr wird in Schwerin erstmals „Flotte Weihnachten“ gefeiert – an Bord eines Schiffes der WEISSEN FLOTTE. Das ist ein Angebot in Ergänzung zu den Weihnachts-



in Kooperation mit Höfische Weihnacht

märkten, die in diesem Jahr coronabedingt etwas anders aussehen müssen. Direkt am Schlossanleger soll es dann auf dem Steg ein gastronomisches Angebot geben, darüber hinaus stehen im „Bauch“ der „Schwerin“ Plätze bereit, an denen auch „indoor“ mit Schloßblick und Glühwein Weihnachtsfeeling genossen werden kann. Platz ist nach den aktuellen Hygienesrichtlinien für rund 90 Personen, Buchungen sind demnächst unter www.flotteweihnachten.de für den Zeitraum vom 23. November bis 20. Dezember möglich.

GUT, BESSER, GUTSCHEIN

Reservierungen für 2021 sind bereits möglich

Eine Fahrt mit der WEISSEN FLOTTE lässt sich auch verschönern – mit einem Gutschein, der an der Kasse am Schlossanleger gekauft werden kann. Außerdem sind schon Reservierungen für Feierlichkeiten im Jahr 2021 möglich – schließlich gibt es einiges nachzuholen. Die Saison beginnt am 1. April 2021.



FAHRPLAN SEPTEMBER 2020

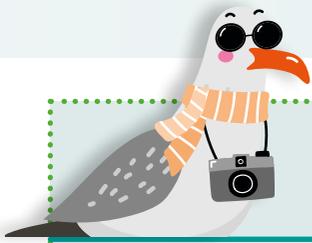
Wochentag	Abfahrt Schloss	Zippen-dorf	Kaninchen-werder	Zippen-dorf	Hotel Speicher	Ankunft Schloss	Linie
täglich	10:30				11:15	12:00	4-Seen-Linie
täglich	11:30	11:50	12:00			13:00	Große Insellinie
täglich	12:30				13:15	14:00	4-Seen-Linie
täglich	13:30		14:20	14:35		15:00	Große Insellinie
täglich	14:30				15:15	16:00	4-Seen-Linie
täglich	15:30		16:20	16:35		17:00	Große Insellinie
täglich	16:30				17:15	18:00	4-Seen-Linie
Freitag, Samstag, Feiertag	17:00				17:45	18:30	4-Seen-Linie

FAHRPLAN OKTOBER 2020

Wochentag	Abfahrt Schloss	Hotel Speicher	Ankunft Schloss	Linie
täglich	11:00	11:45	12:30	4-Seen-Linie
täglich*	12:00	12:45	13:30	4-Seen-Linie
täglich	13:00	13:45	14:30	4-Seen-Linie
täglich*	14:00	14:45	15:30	4-Seen-Linie
täglich	15:00	15:45	16:30	4-Seen-Linie
täglich*	16:00	16:45	17:30	4-Seen-Linie

* Seenfahrten nur vom 1.10. - 18.10.2020





ÜBERSPIELEN

Früher war nicht alles besser. Das wurde mir wieder bewusst, als ich neulich einen alten Stern-Radiorecorder rumstehen sah (nach Angaben des Besitzers noch voll funktionsfähig). Als die Kiste produziert wurde, irgendwann zu tiefen DDR-Zeiten, gab es die CD noch nicht, geschweige denn MP3, USB und Internet. Aber immerhin hatte das Teil ein Kassettenfach, das es einem ermöglichte, Musik (oder was weiß ich was) aus dem Radio mitzuschneiden und sich Songs via Überspielkabel (kennt das noch jemand?) auf die eigene Magnetbandkassette rübersickern zu lassen.

MATTI SAGT ...

Kaum einer besaß die Schallplatten der Begierde im Original. Platten der Toten Hosen, von The Exploited, Slime und diversen anderen Punkbands gab es im Osten ja auch nicht als Amiga-Lizenzproduktion. Also habe ich mir mit meinem Recorder KR 660 von jemandem das jeweilige Album überspielt, der es von jemandem überspielt hat, der es von jemandem überspielt hat, der es von jemandem überspielt hat ... Sie wissen, worauf ich hinaus will. Bei jedem Kopieren sackte die Qualität. Wer weiter vorn in der Schlange war, hatte das Glück, die subversiven Texte über Saufen und Rebellion gut zu verstehen, und war ein gefragter Überspiel-Tauschpartner. Heute machst du Spotify oder Youtube an – alles da (na, fast alles). Damals in der DDR war es noch eine Art Abenteuer, sich mit abseitiger Musik zu befassen. Es machte mehr Mühe, aber eben auch mehr Spaß. Früher war nicht alles schlechter.

Euer Matti

(notiert von Stefan Krieg)

DANK FÜRS ENGAGEMENT

Ehrenamtskarte MV seit Mitte August / mehr als 60 Partner

Etwa 500 Ehrenamtler in Mecklenburg-Vorpommern haben jetzt eine Ehrenamtskarte MV bekommen. Mit der Karte erhalten sie bei vielen Unternehmen Rabatte und andere Vergünstigungen. Mehr als 60 Partner waren schon am Anfang dabei. Die MV-Sozialministerin Stefanie Drese freut sich: „Die 60 waren eigentlich unser Ziel erst zum Jahresende.“

Zum offiziellen Start der Ehrenamtskarte am 15. August hat Drese zusammen mit Ministerpräsidentin Manuela Schwesig zwei Schweriner Ehrenamtlichen persönlich die Karte überreicht: an Eva Riemann, die sich seit vielen Jahren im Zentrum Demenz Schwerin engagiert und an Andreas Schmidt, der seit rund zehn Jahren ehrenamtlicher und einziger Trainer im Verein für Drachensport Schwerin ist.

Schwesig sagt: „Die Ehrenamtskarte lebt davon, dass sich Unternehmen und Einrichtungen daran beteiligen. Ich möchte mich bei allen bedanken, die die Ehrenamtskarte unterstützen. Und ich würde mich freuen, wenn noch mehr Partner

den Ehrenamtlichen im Land ein kleines Dankeschön geben.“

Drese fügt hinzu: „Wir freuen uns, dass die Ehrenamtskarte bereits zum Start über 170 attraktive Angebote und Vergünstigungen überall im Land umfasst. Das ist vor allem angesichts der Corona-Krise und der schwierigen wirtschaftlichen Situation vieler Unternehmen und Einrichtungen eine beachtliche Zahl.“

Voraussetzung für den Erhalt der Ehrenamtskarte MV sind unter anderem mindestens fünf Stunden ehrenamtlicher Einsatz pro Woche über mindestens drei Jahre. Bei Jugendlichen zwischen 14 und 17 Jahren reicht ein Jahr.

Anträge können jederzeit online gestellt werden. Dort sind auch alle weiteren Infos zur Bonuskarte zu finden.

www.ehrenamtskarte-mv.de



Eva Riemann (r.) und Andreas Schmidt zählen zu den Ersten, die die Ehrenamtskarte erhielten. Im Hintergrund: Ministerpräsidentin Manuela Schwesig (2. v. r.) und Sozialministerin Stefanie Drese

Foto: Rainer Cordes

GELD FÜR DIE GEDENKSTÄTTE

Neugestaltung in Wöbbelin kann jetzt beginnen

Die Gedenkstätte Wöbbelin hat 220.955 Euro EU-Fördermittel erhalten. Das Geld stammt aus dem Leader-Maßnahmenprogramm der Europäischen Union. Dabei steht Leader für die „Vernetzung von Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“ und ist seit 2007 Bestandteil des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums.

Rund 316.000 Euro wird die Neugestaltung der Gedenkstätte ehemaliges Lagergelände des KZ Wöbbelin kosten. Die Landeszentrale für politische Bildung unterstützt das Vorhaben mit fast 32.000 Euro. Ziel des Projektes ist es unter anderem, den Rundweg zu verbessern, damit alle Generationen das ehemalige Lagergelände selbst erkunden können. Die Gedenkstätte wird als historischer Ort gekennzeichnet, neue Informationsstelen werden aufge-

stellt. Bereits in diesem Jahr wurde der Wald rund um das ehemalige Lagergelände in Zusammenarbeit mit dem Forstamt Grabow durchgeforstet. Ein erster Schritt in Richtung Neugestaltung.

Stefan Sternberg, Landrat des Kreises Ludwigslust-Parchim, sagt: „Für die Unterstützung möchte ich mich herzlich bedanken. Jetzt können wir das Projekt angehen.“

www.gedenkstaetten-woebbelin.de



Ramona Ramsenthaler, Leiterin der Mahn- und Gedenkstätten Wöbbelin, Landrat Stefan Sternberg, Viola Tonn, Wöbbeliner Bürgermeisterin, Dieter Winkelmann, Stalu Westmecklenburg, und Harald Elgeti, Vorsitzender der Lokalen Aktionsgruppe Südwestmecklenburg (v. l.), freuen sich über die Fördermittel. Foto: LK LUP

SAISON KANN LOSGEHEN

SSC mit Supercup in Dresden, Champions League in der Kongresshalle



Das SSC-Trainerteam analysiert die Situation nach der Champions-League-Auslosung.

Foto: S. Krieg

Der SSC Palmberg Schwerin spielt in der Champions League in der Gruppe A. Gegner sind der polnische Klub Developres SkyRes Rzeszów, Busto Arsizio aus Italien sowie ein Qualifikant, der erst Mitte Oktober feststeht. Das ergab die Auslosung am 21. August, die die komplette SSC-Mannschaft gemeinsam live verfolgte.

Zuerst treten die Schweriner Volleyballerinnen am 10., 11. oder 12. November auswärts bei Rzeszów an. Zum ersten Heimspiel empfangen sie zwei Wochen später Busto Arsizio. Das Match wird noch mit einer

Sondergenehmigung in der Palmberg-Arena ausgetragen. Aber die anderen beiden Heimspiele, Ende Januar und am 9. Februar 2021, finden in der Kongresshalle statt.

Cheftrainer Felix Koslowski sagt dazu: „Ich hatte schon länger gehofft, dass wir den Sprung in die Halle für Highlights mal schaffen können, um zu sehen, wie die Resonanz bei größeren Kapazitäten ist. Das ist jetzt zwar leider ein schlechtes Jahr, um das auszuprobieren. Aber ich hoffe doch, dass wir es trotzdem wieder schaffen, unsere Heimspiele mit Unterstützung un-

serer Fans mit einer Atmosphäre zu bauen, wie sie uns in der vorletzten Saison in der Champions League so stark gemacht hat.“

Zum Auftakt der Saison wird am Sonntag, 27. September, in Dresden aber erstmal der Supercup ausgespielt, wo Schwerin den Gastgeber Dresdner SC bezwingen will.

Das erste Heimspiel der Bundesliga-saison trägt der SSC am 10. Oktober gegen den USC Münster aus. Maximal 1.250 Zuschauer dürfen dabei sein; Gästefans sind aber nicht zugelassen. ■

www.schweriner-sc.com

HAGENOW WIRD SMART CITY

Bundesprogramm ermöglicht Förderung für digitale Stadtentwicklung

Hagenow wird „Smart City“: Die Stadt hat es mit 31 weiteren Kommunen auf die Liste des Bundesprogramms geschafft, über das Modellprojekte für die Entwicklung und Umsetzung digitaler Technologien in der Stadtentwicklung gefördert werden. Hagenow soll 645.000 Euro erhalten. „Die Förderung wird deutliche Impulse für Hagenow, die Region Ludwigslust-Parchim und die Stadtentwicklungspolitik insgesamt auslösen“, sagte SPD-Bundestagsmitglied Frank Junge.

Welche Möglichkeiten es gibt, ihre Stadt „smart“ zu machen, haben

die Hagenower in einer digitalen Agenda festgelegt, welche die verschiedensten Bereiche des täglichen Lebens umfasst. Zu den 15 darin festgeschriebenen Projekten aus Bereichen wie Verwaltung, Mobilität und Tourismus gehören zum Beispiel smartes Parken, eine Chat-Funktion mit der Tourist-Information, kommunale Verwaltungsleistungen im digitalen Bürgerbüro und eine „Hagenow-App“, in der Informationen, kommunale Leistungen und Möglichkeiten zur Teilhabe gebündelt werden. ■

www.hagenow.de



Parkplatzsuche per Handy – das soll in Hagenow bald möglich sein. Foto: Eggert

SCHLAGZEILEN AUS DER REGION

Straßenbau bis Dezember

Voraussichtlich noch bis zum Dezember 2020 sollen die Bauarbeiten an der Kreisstraße 27 dauern. Dafür ist eine Vollsperrung vom Abzweig der L 042 (Schwerin-Wittenburg) bis zum Ortseingang Dreilützow (Zwölf Apostel) nötig. Eine Umleitung ist ausgeschildert. Aus Richtung Gammelin bleibt die K 27 bis zur Ortslage Zwölf Apostel befahrbar. Neben dem Fahrbahnneubau entsteht hier ein straßenbegleitender Radweg.

Kameras auf Moltkeplatz

Auf dem Moltkeplatz in Parchim wird vom 22. bis 24. September zu den Stoßzeiten der Verkehr mittels Kamera überwacht. Hintergrund ist die Umgestaltung des Platzes, in deren Vorbereitung die Zahlen der Fahrzeuge am Kreisverkehr und an den Ampeln erfasst werden sollen. Die automatisierte Erfassungstechnik wird sich in vier Metern Höhe befinden, datenschutzrechtliche Belange werden dadurch berücksichtigt.

Beratung nur mit Termin

In den Pflegestützpunkten Nordwestmecklenburgs ist die persönliche Beratung zum Schutz von Besuchern und Mitarbeitern aktuell nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Dafür sind die Standorte Wismar (03841- 30405082) und Grevesmühlen (03841-30405080) am Dienstag von 9 bis 12 und 13 bis 16 Uhr und am Donnerstag von 9 bis 12 und 13 bis 18 Uhr zu erreichen.

Anschlussstelle gesperrt

Bis voraussichtlich 9. Oktober laufen die Erneuerungsarbeiten an der Fahrbahn der A24-Anschlussstelle Zarrentin. In dieser Zeit ist die Anschlussstelle in Richtung Hamburg voll gesperrt, die Umleitung von Wittenburg über die L 04 nach Zarrentin und von dort über die B 195 zur Anschlussstelle Gallin ist ausgeschildert. In der Gegenrichtung erfolgen die Arbeiten vom 12. Oktober bis voraussichtlich 6. November.

LOTTO MIT HERZ FÜR DENKMALE

50 Jahre Glücksspirale – 510 Millionen Euro an die Deutsche Stiftung Denkmalschutz

Anfang dieses Monats lud Lotto Mecklenburg-Vorpommern in die Wismarer Kirche St. Georgen ein. Anlass war das Jubiläum 50 Jahre Glücksspirale.

Friederike Sturm, Präsidentin der Staatlichen Lotterieverwaltung als federführende Lotteriegesellschaft der Glücksspirale im Deutschen Lotto- und Totoblock, sprach über die Geschichte der Lotterie, die ihren Ursprung in der Finanzierung der Olympischen Spiele von 1972 hatte. Neben dem Sport, der in den fünfzig Jahren etwa 770 Millionen Euro erhielt, kamen im Laufe der Zeit weitere Empfänger hinzu.

Zum Beispiel erhielt die Deutsche Stiftung Denkmalschutz seit 1991 510 Millionen Euro. Zudem stellt die Glücksspirale in jedem Bundesland einem regionalen Destinatär (Spendenempfänger) finanzielle Mittel zur Verfügung. Insgesamt konnte die Glücksspirale auf diesem Weg in den vergangenen fünfzig Jahren 2,2 Milliarden für gemeinnützige Zwecke



Ein Ausstellung in der Wismarer Kirche St. Georgen zeigte, welche Denkmalschutzprojekte bereits aus Mitteln von Lotto MV gefördert wurden. Fotos: S. Krieg

aufbringen. In MV wurden bisher knapp 70 Millionen durch die Glücksspirale eingenommen, wovon 19 Millionen Euro als Zweckerträge rausgingen.

Dr. Steffen Skudelny, Vorstand der Deutschen Stiftung Denkmal-

schutz, bedankte sich für die hohe Summe an Zuwendungen, die einen großen Beitrag zum Erhalt vieler Denkmale deutschlandweit überhaupt möglich machte.

Die St.-Georgen-Kirche ist ein herausragendes Beispiel für den Wieder-



Friederike Sturm und Dr. Steffen Skudelny schnitten die Torte an.

aufbau alter Baudenkmale (siehe auch Seite 32). Mehr als 40 Millionen Euro kostete die Sanierung, knapp 11 Millionen davon stammen aus Mitteln der Glücksspirale. ■

www.lottomv.de
www.denkmalschutz.de

„WIE ES NUR DAS THEATER VERMAG“

Parchims Bürgermeister begrüßte das Ensemble des Jungen Staatstheaters

Das neue Ensemble des Jungen Staatstheaters Parchim ist seit zwei Wochen komplett und stellte sich Anfang September im Rathaus der Stadt Parchim vor. Bürgermeister Dirk Flörke begrüßte die Theaterschauspieler, sprach mit ihnen über ihren Werdegang und aktuelle

Themen. Die Kulturszene leidet besonders unter der Corona-Pandemie, die sich im Theater sowohl auf den Spielplan als auch auf die Inszenierungen auswirkt. So gibt es mit eigenem Hygienekonzept und entsprechenden Auflagen bis Jahresende einen Sonderspielplan

für Aufführungen aller Sparten. Die ersten Premieren haben dabei bereits stattgefunden.

Das freut insbesondere den Rathauschef. „Sie gehören zur Stadtgesellschaft und sind in unserer Kulturlandschaft fest verankert“, sagt Dirk Flörke. „Sie unterhalten die Men-

schen auf künstlerische Art und Weise, wie es nur das Theater vermag. Das ist gerade in diesen schwierigen Zeiten wichtig, damit die Besucherinnen und Besucher wieder auf andere Gedanken kommen und sich daran erfreuen können.“

Ganz intensiv verfolgen die Akteure auch das Projekt „Kultur-mühle“, die ihre neue „Heimat“ werden soll. Erste konkrete Baumaßnahmen sind bereits erledigt worden. Intendant Thomas Ott-Albrecht sagt: „Wir spüren, dass dort etwas Außergewöhnliches entsteht, und sind schon gespannt auf unsere neue Spielstätte.“ Er verfolgt das Vorhaben mit viel Vorfreude, und sieht sich personell für die kommenden Herausforderungen gut aufgestellt. „Die familiäre Atmosphäre bei uns ist toll!“, freut er sich.

Weitere Informationen zum Staatstheater gibt es online. ■

www.mecklenburgisches-staatstheater.de



Die Protagonisten des Jungen Staatstheaters Parchim stellten sich im Rathaus vor. Es fand ein reger Austausch mit dem Bürgermeister Dirk Flörke (hinten rechts) statt.

Foto: Stadt Parchim



Foto: Alklimson, Adobe Stock

LIEBER LIEGEN, LIEBER LAUFEN

Tipps von der Deutschen Venen-Liga für bessere Gesundheit

Die Deutschen sitzen im Schnitt 7,5 Stunden am Tag und gefährden ihre Gesundheit. (Quelle: DKV-Reports 2018 „Wie gesund lebt Deutschland“). Langes Sitzen führt unter anderem zur Rückbildung der Muskeln sowie zur Schwächung des Herzkreislaufs. Rheuma und Arthrose sind Folgeerkrankungen.

Langes Sitzen und Stehen belastet auch die Venen. Dr. Michael Wagner, Präsident der Deutschen Venen-Liga, sagt: „Das Blut steht und versackt – vor allem in schon veränderten Venen. Laufen ist die beste natürliche Unterstützung für die Beinvenen, denn die angespannten Muskeln üben auf die Venen Druck aus, ihr Durchmesser wird deshalb kleiner und das Blut kann nicht in den Venen versacken. Auch Liegen entlastet die Venen der Beine, so dass das Blut leichter zum Herzen transportiert werden kann.“ Die Deutsche Venen-Liga ist eine der großen Patientenvereinigungen im deutschsprachigen Raum.



Treppensteigen entlastet die Venen.

Foto: Hanna, Adobe Stock

Der Studie zufolge bewegen sich 46 Prozent der Menschen in Deutschland zu wenig. Die Wissenschaftler empfehlen mehr Aktivitäten. „Das empfehlen wir auch“,

sagt Dr. Michael Wagner und gibt einige einfache, aber hilfreiche Tipps für den Alltag:

- Viel zu Fuß gehen
- Beim Sitzen Beine hochlegen

- Konsequent Treppen steigen
- klassische Kneipp-Anwendungen (Wassertreten oder Beine kalt abwaschen)
- Bei längerem Sitzen: Füße nach außen und innen kreisen lassen, Zehen beugen und strecken, und die Füße von den Zehen auf die Ferse abrollen
- Im Stehen: Öfter mal ein paar Sekunden auf Zehenspitzen balancieren, dann Fersen wieder absetzen
- Sport treiben, zum Beispiel Schwimmen, Walken, Radfahren
- Auf längeren Reisen viel trinken und Reisestrümpfe tragen
- Bei stehenden Berufen Kompressionsstrümpfe (Klasse I) tragen. Grundsätzlich sollte sich jeder an die 3-S/3-L-Regel halten: Sitzen und Stehen sind schlecht; lieber liegen und laufen.

Tipps zur Vorbeugung von Erkrankungen gibt es auch in der Venenfibel. Erhältlich ist sie online als Download.

www.venenliga.de/ratgeber

GUTER SCHLAF

Nach Ansicht von Experten kommt es beim Schlaf auch nicht so sehr auf die Quantität, sondern vielmehr auf die Qualität an, denn nur guter Schlaf ist auch erholsam. Dazu können wir selbst beitragen. Das beginnt demnach damit, rechtzeitig am Abend die Arbeit am Computer zu beenden, weil das Licht des Monitors die Bildung des Schlafhormons Melatonin hemmt. Zudem sollte man wenigstens drei Stunden vor dem Schlafengehen keine üppigen Mahlzeiten mehr zu sich nehmen sowie insbesondere auf stark gewürzte und zuckerhaltige Speisen verzichten.

AM BESTEN IN DER NATUR ERHOLEN

Egal, ob Urlaub oder Kurzaufenthalt – einfach mal raus!

Wandern in den Alpen, Ausflüge an die Küste oder Camping am See: Die große Mehrheit (88 Prozent) der Deutschen erholt sich während ihres Urlaubs am besten in der Natur – egal ob zu Hause oder auf Reisen. Das ist das Ergebnis einer aktuellen forsa-Umfrage im Auftrag der Kaufmännischen Krankenkasse (KKH) unter zirka 1.000 Menschen zwischen 18 und 70 Jahren.

Der positive Erholungsfaktor gilt für Männer wie Frauen gleichermaßen sowie über alle Altersstufen hinweg. Susanne Deirowski vom KKH-Serviceteam in Schwerin sagt: „Naturfreaks gibt es in allen Bevölkerungsgruppen. Wer seine freien Urlaubstage so oft wie möglich draußen verbringt, tankt Sauerstoff und Sonnenlicht und tut seinem Körper etwas richtig Gutes.“

Aber auch der Kurzaufenthalt im Freien tut Körper und Seele schon gut. Eine Stunde in Ruhe spazieren gehen, möglichst umgeben von natürlichem Grün, kann helfen, Stress abzubauen. Für nicht allzu lange Wege im Alltag empfiehlt es sich zudem, mal das Auto stehen zu lassen, auf Bus und Bahn zu verzichten und ein paar Schritte zu gehen.

WAS TUN BEI OSTEOPOROSE?

Info-Nachmittag mit Dr. Steffen Rotzoll und weiteren Fachleuten am 14. Oktober in Schwerin

Nach Angaben des Bundesselbsthilfverbandes Osteoporose leiden allein in Deutschland etwa sechs Millionen Menschen an dieser Krankheit. Aber was bedeutet Osteoporose eigentlich, wie kann man dem Knochenschwund vorbeugen, und was ist zu tun, wenn man betroffen ist? Darüber spricht der renommierte Schweriner Orthopäde Dr. Steffen Rotzoll am 14. Oktober im Intercity-Hotel Schwerin.

Vor einem Jahr war Dr. Rotzoll schon mal dort als Referent zu Gast. Auf Grund der großen Nachfrage entschied sich das Sanitätshaus Kowsky, den Fachmann erneut zu einem Vortrag einzuladen. Da wegen der pandemiebedingten Hygieneregeln weniger Plätze zur Verfügung stehen, referiert Dr. Rot-

zoll gleich zweimal hintereinander: um 14 Uhr und um 16.30 Uhr. Wichtig: vorher beim Sanitätshaus Kowsky anmelden! Ohne Anmeldung ist eine Teilnahme leider nicht möglich.

Der Mediziner erklärt in seinem Vortrag zunächst, was Osteoporose ist. Fast jede dritte Frau erkrankt nach den Wechseljahren an dieser Krankheit. Was viele jedoch nicht wissen: Es ist nicht nur ein Leiden der Frauen, denn inzwischen ist im höheren Alter jeder fünfte Betroffene männlich. Wie wird die Erkrankung festgestellt? Wie sieht die Behandlung aus? Welche Behandlungsmethoden gibt es? Was kann ich selber tun, um meine Knochen zu stärken und zu schützen? Dies sind Fragen, die Dr. Rotzoll mit seinem Vortrag beantworten wird. Auf Fragen der Zuhörer geht er ebenso ein.

Der Orthopäde, der in seiner Praxis auch eine Knochendichtemessung anbietet, sagt: „Fakt ist, dass diese Krankheit lange stumm ist und unerkannt bleibt. Sie ist der stille Dieb am Knochen, die ihn porös werden lässt und die Mikroarchitektur zerstört. Erste Anzeichen von Osteoporose sind häufig Knochenbrüche, die wie aus dem nichts kommen. Da ist zum Beispiel der Patient, der am Sonntag seine Couch verrückt und plötzlich starke Schmerzen verspürt. Häufig steckt dahinter ein Wirbelbruch im Rücken. Typisch für diese Krankheit sind auch Hüft-, Schenkelhals-, Sprunggelenk- und Handgelenkbrüche.“

Oft folge bei den Betroffenen ein Teufelskreis: Die Schmerzen und die Angst vor Stürzen, die weitere Frakturen hervorrufen könnten, veranlassen viele Betroffene, sich weniger und sehr vorsichtig zu bewegen. Schonhaltung führt jedoch zur Schwächung der Muskulatur, was wiederum den Knochenabbau weiter verstärkt.

Die Gründe, warum diese Krankheit entsteht, sind vielfältig. Neben genetischer Veranlagung spielen Ernährung und Bewegung eine Rolle. Auch gibt es Medikamente, wie Schilddrüsentabletten, Magensäureblocker und Antidepressiva, die den Ausbruch beschleunigen.



Der renommierte Orthopäde Dr. Steffen Rotzoll

Foto: Kowsky

„Der typische Patient ist nicht die übergewichtige Frau, sondern die hagere ältere Dame“, betont der erfahrene Mediziner. Der Krankheit lässt sich aber recht gut vorbeugen. Dr. Rotzoll sagt: „Wenn die Muskeln aktiv sind, bleibt der Knochen stark. Außerdem sollte auf eine ausreichende Kalzium- und Vitamin-D-Zufuhr geachtet werden.“

ERNÄHRUNG UND BEWEGUNG

Zu den Punkten Ernährung und Bewegung in Zusammenhang mit Osteoporose werden auch Ole Winkler und Lea Neumann von der Ernährungspraxis und dem Bewegungszentrum „Lebensfreude“ sprechen. Die beiden Fachleute ergänzen damit die Ausführungen von Dr. Steffen Rotzoll und bringen Info-Material zum Thema Ernährung für die Interessenten mit.

Das Sanitätshaus Kowsky selbst ist bei der Veranstaltung ebenfalls vertreten. Schwester Susanne sagt: „Wir zeigen verschiedene Hilfsmittel und erläutern auch



Lea Neumann und Ole Winkler vom Gesundheitszentrum Lebensfreude

Fotos: IGehL

kurz deren Funktionsweise und Verwendung.“

Die Veranstaltung dauert jeweils rund zwei Stunden, der erste Durchgang von 14 bis 16 Uhr, der zweite von 16.30 bis 18.30 Uhr. Zwischendurch wird der Raum ordentlich gelüftet.

Anmeldungen für den Info-Nachmittag über die „Volkskrankheit Osteoporose“ am 14. Oktober im Intercity-Hotel sind per Mail unter sanitaetshaus-schwerin@kowsky.com und telefonisch unter 0385/646800 möglich.

Der Eintritt ist frei, aber bitte nicht vergessen: ohne rechtzeitige Anmeldung leider kein Einlass.

**14.10.2020 Arzt-Vortrag
Osteoporose**
Die Volkskrankheit: ein Orthopäde klärt auf

Wohin Sie auch
• 14:00 - 16:00 Uhr
• 16:30 - 18:30 Uhr
Intercity-Hotel
Am Grünhofplatz 5-7 in Schwerin

Referent:
Dr. med. Steffen Rotzoll
Orthopäde aus Schwerin

Teilnahme nur nach vorheriger
Anmeldung per Mail oder Telefon.
Platzanzahl begrenzt auf Einladung
der Corona-Vereinbarung.

Kowsky
Sanitätshaus Kowsky GmbH
Nikolaus-Otto-Str. 13 • Schwerin
Telefon: 0 3 8 5 - 6 4 6 8 0 0
Website: www.kowsky.com

Auch vor Ort: IGehL
Ernährungs- und
Bewegungsberatung
bei Osteoporose



KURZINFOS

SANITÄTSHAUS KOWSKY
Sanitätshaus Schwerin
Nikolaus-Otto-Straße 13
19061 Schwerin
03 85 / 64 680 -0
sanitaetshaus-schwerin@kowsky.com
www.kowsky.com

Sanitätshaus Parchim
Buchholzallee 2
19370 Parchim
Tel. 0 38 71 / 26 58 32

DIE MECKLENBURGER EXPERTEN FÜR ORTHOPÄDIE

Gerade rannte Hanna noch über den Sportplatz und eroberte den Fußball vom gegnerischen Team.

**DOCH DANN:
ein abrupter Halt, ein „Plopp“ –
ein Kreuzbandriss. Was nun?**

Hanna besucht die Klinik für Orthopädie im MEDICLIN Krankenhaus am Crivitzer See, wo sie von Chefarzt Ekkehard Leipe und seinem Team kompetent betreut wird. Am Ende ihres Besuches kann sie gut nachvollziehen, weshalb das Krankenhaus mit einer Weiterempfehlungsrate von 93 % einen absoluten Spitzenwert hält. (*)



Dr. med. Jan Sperling
Leitender Oberarzt der Klinik
für Chirurgie und Orthopädie



Ekkehard Leipe
Chefarzt der Klinik
für Chirurgie und Orthopädie

Gerne beraten wir Sie persönlich in der orthopädischen Indikationssprechstunde unserer Klinik und besprechen mit Ihnen die verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten.

Eine kurzfristige Terminvergabe kann telefonisch erfolgen.

TERMINVERGABE

Telefon 0 38 63 520-142

MEDICLIN Krankenhaus am Crivitzer See

Amtsstraße 1, 19089 Crivitz
Telefon 0 38 63 520-0, Telefax 0 38 63 520-158
info.crivitzer-see@mediclin.de
www.krankenhaus-am-crivitzer-see.de



Seit vielen Jahren bietet die Klinik für Orthopädie ein großes Spektrum an Behandlungen an – von konservativen (nicht operativen) Therapien orthopädischer Beschwerden bis hin zu komplexen Operationen. „Unsere Kernkompetenz liegt dabei im Bereich der Endoprothetik und hat in der Region eine herausragende Stellung“, erzählt Chefarzt Leipe. Das Endoprothetikzentrum führt Hüft-, Knie- und Schultergelenkoperationen jeden Schweregrades durch. Neben der Erstversorgung von Patienten mit einem künstlichen Gelenk werden hier auch Patienten behandelt, bei denen ein Kunstgelenk ausgewechselt werden muss (Wechseloperation).

2018 konnten knapp 340 Patienten endoprothetisch an Knie, Hüfte und Schulter versorgt werden. „Damit erreicht unsere Klinik, insbesondere auch in Bezug auf die Größe, eine außerordentliche Bedeutung“, berichtet Dr. Jan Sperling, Leitender Oberarzt der Klinik für Chirurgie und Orthopädie. So stand Crivitz im Jahr 2018 mit 175 neuen Kniegelenken an der Spitze aller mecklenburgischen Kliniken.

Bei jedem Eingriff steht die Operationsqualität für den einzelnen Patienten im Vordergrund. Sie entscheidet über die Beweglichkeit des Gelenkes und die neue Lebensqualität, die die Patienten durch den Gelenkersatz gewinnen.

Weitere Schwerpunkte der Orthopädie in Crivitz sind arthroskopische Eingriffe, insbesondere an Schulter- und Kniegelenken. Das Team führt verstärkt Rekonstruktionen der Rotatorenmanschette oder des vorderen Kreuzbands durch. Außerdem gehören fußchirurgische Operationen zum Repertoire, zum Beispiel zur Behebung eines Hallux valgus (Schiefstand des Großzehs) oder bei Hammerzehen.

*Quelle: Weisse Liste, Bertelsmann Stiftung

„SCHNUTENPULLI“ IM NEUEN LOOK

Mund-Nase-Schutz lässt sich individuell bedrucken / Große Auswahl fertiger Motive bei büro v.i.p.

Der Herbst ist da. Es wird kühler, Aktivitäten finden wieder drinnen statt. Da ist es wichtig, den Schutz vor dem Corona-Virus weiter ernst zu nehmen – gerade wenn parallel auch die Saison der Erkältungskrankheiten vor der Tür steht. Eine simple Alltagsformel lautet AHA: Abstand, Hygiene, Alltagsmasken. Klar: Der „Schnutenpulli“ ist oft lästig und rangiert auf der Beliebtheitskala eher unten. Aber wagt mutt, das mutt. Und warum nicht die Gelegenheit nutzen, mit der Mund-Nase-Bedeckung ein Statement zu setzen? Das geht zum Beispiel mit einer Alltagsmaske mit individuellem Motiv. Das kann das Lieblingsurlaubsfoto sein – genauso wie ein Logo oder eine Zeichnung. Bei büro v.i.p. in Schwerin besteht die Möglichkeit, den Stoffschutz nach eigenen Wünschen bedrucken zu lassen – übrigens auch eine Idee

für Veranstaltungen, auf denen eine Alltagsmaske getragen werden muss. Solche Sonderanfertigungen sind bei büro v.i.p. bereits bei einer Bestellung von einem Stück möglich – zum Preis von 5,80 Euro. Wer

es nicht ganz so einzigartig möchte, findet eine große Auswahl von Alltagsmasken in verschiedenen Farben aus der Serie #mvhältzusammen – ebenfalls zum Preis von 5,80 Euro pro Stück.

Wichtig: Diese Form der Mund-Nase-Bedeckung ist eine reine Behelfsmaske und nicht für medizinische Zwecke geeignet. Um trotzdem eine Barriere für Tröpfchen und Aerosole aufzubauen, bestehen die Masken aus Maschenware, die sich im Vergleich zu gewebten Textilien besser dehnen lässt und gut der Gesichtsform anpasst. Das Material ist atmungsaktiv und bietet hohen Tragkomfort. Hergestellt werden die Masken von Näherinnen aus Westmecklenburg. Was ist nun zu tun, um einen individuellen Mund-Nase-Schutz zu bekommen? Einfach das Wunschmotiv im Format 230 x 200 mm und einer Auflösung von 300 dpi an gutentag@buero-vip.de schicken. Mögliche Dateiformate sind JPG, PNG, PDF, AI, EPS und PSD. Auch die bereits vorhandenen Motive können bestellt werden.



Logo-Masken sind beliebt – zum Beispiel mit dem Aufdruck von Team Wilke, VW, Audi und der Marienplatz-Galerie.

Fotos: privat (3), S. Krieg, büro v.i.p.

Telefon: 0385/6383270



Masken für alle ...

Fotos: büro v.i.p.



... für Große



... für Kleine



... für Weintrinker



für Mädchen ...

Fotos: büro v.i.p.



... für Jungen



... für Urlauber



... für Nordlichter



... für Gewerkschafter



... fürs Hotel



... für Concierges



... für Mecklenburg-Vorpommern



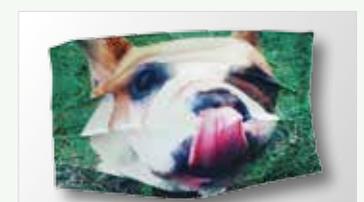
... fürs eigene Unternehmen



... für Lokalpatriotinnen



... gegen Fernweh



... für Tierfreunde

AUSSTELLUNG WÜRDIGT RABBI WOLFF

Bild-Text-Tafeln sollen ab 31. Oktober am Burgsee zu sehen sein

„Abraham war Optimist.“ So lautet der Titel einer Ausstellung, die vom 31. Oktober bis zum 28. Februar 2021 in einer Freiluft-Präsentation am Schweriner Burgsee zu sehen sein wird. Die Ausstellung ist Leben und Wirken von Landesrabbiner William Wolff gewidmet, der im Juli dieses Jahres gestorben ist. Der Verein „Pro Schwerin“ als Initiator des Projekts will damit einen Schweriner Ehrenbürger würdigen, der einen großen Beitrag zum Wiedererblühen jüdischen Lebens in Mecklenburg-Vorpommern und besonders in der Stadt Schwerin geleistet hat.

Die 34 Text-Bild-Tafeln sind Ergebnis einer ganz besonderen Recherche: Ein Jahr lang begleitete die Schweriner Fotografin Manuela Koska Landesrabbiner William Wolff und seine Gemeinde mit der Kamera. Das Ergebnis ist eine einfühlsame Bildreportage, die einen Einblick in religiöse Traditionen und Spiritualität des Judentums

gibt. Die Ausstellungstafeln werden an der Burgsee-Promenade in unmittelbarer Nähe des Berthaklingberg-Platzes zu finden sein. Mehrere Spender haben bereits finanzielle Unterstützung für das Vorhaben zugesagt.

Und die Mitglieder des Vereins Pro Schwerin würden sich freuen, wenn der Kreis der Freunde weiter wächst: Wer das Ausstellungsprojekt mit einer Spende unterstützen möchte, kann das tun (Pro Schwerin e.V., Bankverbindung: Sparkasse Mecklenburg-Schwerin, IBAN: DE82 1405 2000 0330 0776 60, BIC: NOLADE21LWL, Stichwort: Rabbi Wolff).

Mit Hilfe der Zuwendungen wird gleichzeitig auch ein anderes Vorhaben möglich gemacht: Nach Ende Februar soll die Ausstellung auf Reisen gehen und auch in anderen Orten Mecklenburg-Vorpommerns über das Wirken Rabbi Wolffs und ein modernes europäisches Judentum informieren. ■



Ein Jahr lang wurde Rabbi Wolff von Manuela Koska mit der Kamera begleitet, eine Auswahl der Bilder ist in der Ausstellung zu sehen. Foto: Manuela Koska

ABSURD-ABGRÜNDIGES KAMMERSPIEL

„Geschlossene Gesellschaft“ im Staatstheater

Das Schauspiel „Geschlossene Gesellschaft“ feiert am 29. September im Mecklenburgischen Staatstheater Premiere – um 19.30 Uhr im Großen Haus.



Das „Geschlossene Gesellschaft“-Ensemble (von oben links im Uhrzeigersinn): Julia Keiling (als Inès), Frank Wiegand (Garcin), Christina Berger (Estelle) und Martin Neuhaus (der Kellner)

Fotos: Silke Winkler

Darum geht es in dem Stück: Estelle, Inès und Garcin sind einander zuvor nie begegnet. In einem geheimnisvollen Raum ohne Ausgang treffen sie aufeinander. Alle drei haben große Schuld auf sich geladen. In der Hölle ihrer neuen Zwangsgemeinschaft sind sie sich selbst und einander schutzlos ausgeliefert – auf ewig. Denn um die Ausweglosigkeit auf die Spitze zu treiben, hat Sartre seine drei Antihelden schon vor Beginn des Dramas umgebracht, so dass ihnen nicht einmal der Tod als Alternative bleibt.

Martin Nimz inszeniert Jean-Paul Sartres berühmtes Drama der menschlichen Existenz als absurd-abgründiges Kammerstück mit starken Charakteren. ■

www.mecklenburgisches-staatstheater.de

Sa. 24.10.2020 um 17 & 19:00 Uhr
Schellkirche St. Nikolai Schwerin

VIVALDI
Die vier Jahreszeiten



Kammerorchester Philharmonie der Solisten
Solistin und Leiterin Vladka Garyan

**PHILHARMONIE
DER SOLISTEN**

Weitere Informationen auf:
www.philharmonie-der-solisten.de

Tickets erhalten Sie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse!

TICKETS: VORVERKAUFSTELLEN
HOTLINE 0 18 06 - 57 00 00

eventim.de



PFLEGE, EIN JOB FÜR DIE ZUKUNFT



STEIG EIN IN UNSER TEAM

Lerne spannende Menschen und ihre Geschichten kennen. Wir freuen uns auf dich als:

PFLEGEFACHKRAFT*

PFLEGEHILFSKRAFT*

ANRUF GENÜGT: 0385 - 48 93 57 00

*Geschlecht egal - wir suchen Menschen, die zu uns passen
www.seniorenquartier-schwerin.de

MITARBEITER
GESUCHT

Für den Bereich Norddeutschland suchen wir ab sofort:

Elektroniker (m/w/d)

IT-Techniker (m/w/d)

für die Installation / Wartung von
TK-Systeme – WLAN – Schwesternruf – periphere
Systeme

Voraussetzungen:

- abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich Elektronik / Elektrotechnik
- Studienabbrecher – technischer Bereich

Wir bieten:

- umfangreiche Einarbeitung
- übertarifliche Bezahlung
- Dienstwagen

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an:
bewerbung@ntc-systemtechnik.de



NTC-Systemtechnik GmbH
Werner-von-Siemens-Str. 1b
19061 Schwerin



Wir suchen dich!

Wir suchen
examinierte Pflegefachkräfte (m/w/d)
für eine Intensivpflege in Perleberg, Neustadt-Glewe,
Hagenow, Wittenburg und Grevesmühlen

Wir bieten:

- ✓ Eine familienfreundliche Dienstplangestaltung
- ✓ Sehr gute Bezahlung
- ✓ Reichhaltiges Angebot an Fort- und Weiterbildung u.v.m.

MedPool Außerklinische Intensivpflege UG (haftungsbeschränkt)

Bahnhofstr. 4 · 19306 Neustadt-Glewe · Tel. 038757-553955 · Mobil: 0176-23914700
E-Mail: mende@medpool-ausserklinische-intensivpflege.de



**Praxis von
Anfang an**

#echtpraktisch
Ausbildung in MV

Mit einer dualen Ausbildung stehen dir viele Wege offen.
Mach was aus dir!

Jetzt informieren und bewerben:
www.bildung-mv.de/ausbildung

**Mecklenburg
Vorpommern**
Ministerium für Bildung,
Wissenschaft und Kultur

AUSGEBILDET FÜR DEN **SCHIFFBAU**

Bachelorstudiengang Schiffselektrotechnik an der Hochschule Wismar mit neuer Studienrichtung

Im vor sechs Jahren an der Hochschule Wismar eingerichteten Bachelorstudiengang „Schiffselektrotechnik“ werden ab dem Wintersemester 2020/21 zwei Vertiefungsrichtungen zur Auswahl stehen.

Die bisherige Grundausbildung „Schiffselektrotechnik“ wird ab September durch die Studienrichtung „Elektrotechnik für den Schiffbau“ ergänzt, um noch passgenauer auf die Branchenbedürfnisse eingehen zu können.

Damit ist die Hochschule Wismar die einzige Bildungseinrichtung in Deutschland, die eine akademische Ausbildung im Bereich der Elektrotechnik und Automatisierungstechnik – zugeschnitten auf den Schiffsbetrieb und für die maritime Industrie – anbietet.

Unternehmen der Schiffbauindustrie haben bisher ihr neues Personal unter den Absolventen der klassischen Elektrotechnik-Studiengänge akquiriert. Mit großem zeitlichen und personellen Aufwand



Praktikum im Labor

Foto: Bolz, HS Wismar

wurden die neuen Arbeitskräfte durch die Firmen in die spezifischen Anforderungen des Schiffbaus und der Schiffsbetriebsprozesse eingearbeitet. Nun können Studenten, die sich für die Vertiefungsrichtung „Elektrotechnik für den Schiffbau“ eingeschrieben ha-

ben, entsprechende fachspezifische Module belegen. Die Module zur Erlangung des Befähigungszeugnisses als Elektrotechnischer Schiffsoffizier sind für sie nicht erforderlich, um nach Studienabschluss im Schiffbau beschäftigt werden zu können.

Der Bachelorstudiengang Schiffselektrotechnik beginnt mit vier Semestern der elektrotechnischen Grundausbildung am Standort Wismar – gemeinsam mit dem Bachelorstudiengang Informations- und Elektrotechnik. Nach dem Wechsel an den Hochschulteil in Rostock Warnemünde, den Bereich Seefahrt, Anlagentechnik und Logistik (SAL) der Fakultät für Ingenieurwissenschaften, erfolgt die Ausbildung in den maritimen Modulen. Diese beinhalten neben der theoretischen auch eine umfangreiche praktische Ausbildung im Maritimen Simulationszentrum sowie in den Maschinen- und Anlagen-Laboren. Abgeschlossen wird das Studium mit einem Praxissemester, in dem auch die Bachelorthesis geschrieben wird. Detaillierte Informationen zur Vertiefungsrichtung und zum Studiengang können der Website des Bereiches SAL entnommen werden. ■

www.hs-wismar.de/sal



Ich hab ein neues Lieblingsgericht

Ausbildung als Justizfachangestellte/r

Karriere-in-MV.de

Was mache ich als Justizfachangestellte/r?

Justiz ist mehr als TV-Richter, Gefängnis-Doku oder Spurensuche. Justiz ist als Judikative eine der drei Säulen unserer Gesellschaft. Die Justiz in M-V ist unabhängig, bürgernah und für die Herausforderungen des digitalen Zeitalters gerüstet. Als Justizfachangestellte(-r) bin ich bei Gerichten und Staatsanwaltschaften tätig und erledige Aufgaben in Serviceeinheiten, wo die Tätigkeiten von Richtern, Rechtspflegern und der Geschäftsstelle vernetzt werden. Langweilig wird es auf keinen Fall.

Wie läuft meine Ausbildung ab?

Drei Jahre dauert meine Ausbildung. Die Theorie lerne ich in Güstrow. Den Praxisteil absolviere ich an den Gerichten und Staatsanwaltschaften in Mecklenburg-Vorpommern. Die Ausbildung bietet mir eine sichere und zukunftsorientierte Perspektive im öffentlichen Dienst des Landes.

Was bekomme ich während der Ausbildung?

Meine monatliche Ausbildungsvergütung beträgt im 1. Jahr ca. 1.035 Euro, im 2. Jahr 1.090 Euro und im letzten Jahr ca. 1.140 Euro.

Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen?

Ich brauche die mittlere Reife, gute Deutschkenntnisse und die Fähigkeit selbstständig arbeiten zu können. Ich muss teamfähig, zuverlässig, sorgfältig, verantwortungsbewusst und flexibel sein.

Bis wann bewerbe ich mich für die Ausbildung?

Bis 31. Oktober sollen die Unterlagen zum Oberlandesgericht Rostock geschickt werden.

Alles dazu steht auf www.mv-justiz.de/karriere
www.karriere-in-mv.de

30 JAHRE
Mecklenburg
Vorpommern
MV tut gut.

Bewerbung bitte an:

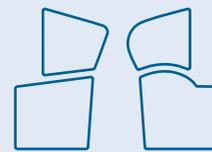
Der Präsident des Oberlandesgerichts Rostock
Wallstraße 3
18055 Rostock

Telefon (0381) 331-0
verwaltung@olg-rostock.mv-justiz.de



NUN ABER SCHNELL!

Zwischen 60 und 80 Kilogramm wiegt ein Strandkorb. Einmal im Jahr heißt es auf Usedom zwei Träger, zwei Ecken – zur Strandkorb-Sprint-WM. Dann geht es darum, nebst Korb eine Strecke von 20 Metern auf Sand möglichst schnell zurückzulegen. Aktueller Weltrekord: 4,91 Sekunden. 🏆



IN FORM

Strandkörbe unterscheidet man in Nord- und Ostseeform. Während der Korpus bei der Nordseeform eckig ist, zeichnet sich die Ostseeform durch schön geschwungene Seitenteile aus. Natürlich ist nicht ausgeschlossen, dass sich auch mal ein Nordseestrandkorb an die Ostsee verirrt – und umgekehrt. 🏆

EIN KORB FÜR ALLE FÄLLE

Vor 175 Jahren wurde Strandkorberfinder Wilhelm Bartelmann geboren

Rund 100.000 Strandkörbe soll es an deutschen Stränden geben. Und längst hat das Sitzmöbel sein natürliches Habitat verlassen: Strandkörbe sind im Garten und auf der Terrasse zu finden, im Gebirge und am Baggersee.

Wilhelm Bartelmann, der der Welt diesen Traum aus Weidengeflecht schenkte, wurde am 7. Oktober vor 175 Jahren in Bergedorf bei Hamburg geboren. In Rostock eröffnete er als 25-Jähriger eine eigene Werkstatt, in der er es bis zum großherzoglichen Hof-Korbmacher brachte. Hier wäre die Geschichte möglicherweise zu Ende gewesen, hätte nicht eines Tages im Jahr 1882 eine Dame an Bartelmanns Werkstatttür geklopft. Die Rostockerin Elfriede Maltzahn litt an Rheuma und wollte sich deshalb während der Strandbesuche vor dem oft frischen Kü-

stentwind schützen. Bartelmanns Tüftlergeist war geweckt: Aus Weidenflechtwerk und Rohr konstruierte er für die Kundin einen überdachten Stuhl, der



Sommer, Sonne, Lieblingsplatz: Der Strandkorb ist von Nord- und Ostsee nicht wegzudenken. Sein Erfinder Wilhelm Bartelmann wurde vor 175 Jahren geboren.

Foto: AdobeStock, Usedom-Cards.de

am Strand von Warnemünde vermutlich für viel Aufmerksamkeit sorgte. Anders lässt es sich nicht erklären, dass Bartelmanns Frau Elisabeth bereits im folgenden Jahr in Warnemünde eine

Strandkorbvermietung gründete – allerdings noch nicht unter diesem Namen. „Von Strandstühlen als Schutz gegen Sonne und Wind“ war damals noch die Rede, der Begriff „Strandkorb“ bürgerte sich erst später ein.

Und ob Korb oder Stuhl: Der geflochtene Sessel war vielleicht noch nicht komplett im Sprachgebrauch verankert,

dafür aber an den Stränden angekommen.

Weil Wilhelm Bartelmann kein Patent auf seine Erfindung angemeldet hatte, flochten jetzt auch andere Korbmacher Strandkörbe. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts gründeten zwei ehemalige Gesellen Bartelmanns Fabriken zur Herstellung der überdachten Sessel. Wohl kaum ein Produkt ist so typisch deutsch wie der Strandkorb made in MV. Das zeigt sich auch daran, dass es mit „beach chair“ zwar einen Übersetzungsversuch ins Englische gibt, dort aber auch das Wort „strandkorb“ gebräuchlich ist. Inzwischen hat der Strandkorb auch als Botschafter Karriere gemacht: Die Erfindung Wilhelm Bartelmanns ist sympathischer Werbeträger für Mecklenburg-Vorpommern – assoziiert der Strandkorb doch wie kaum ein anderer Gegenstand Sommer, Sonne und Leichtigkeit. ■



SONDERFORMATE INKLUSIVE

Die Korbwerk GmbH in Heringsdorf baute zum G8-Gipfel 2007 in Heiligendamm ein XXL-Modell des Strandkorbs, in den die Regierungschefs passten. Das Bild ging um den Globus – und der Strandkorb war spätestens jetzt weltberühmt. 🏆



SO GLAMOURÖS!

In Billy Wilders Klassiker „Manche mögen's heiß“ will sich Marilyn Monroe in Florida einen Millionär angeln. Als Shell Junior verkleidet sitzt Tony Curtis in der entscheidenden Szene in einem Strandkorb – übrigens einem klassischen Einsitzer. Und das nicht in Florida, sondern am wirklichen Drehort in Coronado/Kalifornien. 🏆

TRAKTOREN SIND WIEDER UNTERWEGS

Vorsicht beim Überholen und vor Schmutz

Im Spätsommer und Herbst fahren Landwirte die Ernte ein. Gerade auf Landstraßen sind deshalb jetzt viele Traktoren, Mähdrescher und andere Landmaschinen unterwegs. Um die Risiken eines Unfalls zu verringern, müssen Auto- und Motorradfahrer besonders auf die langsamen und sehr breiten Fahrzeuge achten.

Zunächst gilt: riskante Überholmanöver vermeiden. Selten fahren Traktoren schneller als 40 km/h, und häufig staut sich der nachfolgende Verkehr hinter den schweren Maschinen. Dahinter folgende Verkehrsteilnehmer werden ungeduldig und kommen leicht in die Versuchung zu überholen. Auto- und Motorradfahrer sollten allerdings nur überholen, wenn sie sicher sein können, dass während des gesamten Vorgangs jede Gefährdung und Behinderung des Gegenverkehrs ausgeschlossen ist.

Besondere Aufmerksamkeit gilt dann, wenn Traktoren und andere

Maschinen abbiegen, ob an Kreuzungen oder in Feldwege. Ausreichender Sicherheitsabstand und ständige Bremsbereitschaft sind das A und O. Das gilt bei jeder Fahrzeugart, aber Traktoren und Erntefahrzeuge haben einen großen Kurvenradius und holen beim Abbiegen nach rechts auch links über die Fahrbahnmitte aus.

Eine weitere Gefahrenquelle gerade in der Erntezeit sind Verschmutzungen. Wenn die tuckerknden Traktoren die bewirtschafteten Felder verlassen, können Steine, Dreck und Erde auf die Straße gelangen. An den Ein- und Ausfahrten zu bewirtschafteten Feldern kommt es häufig zu starken Verschmutzungen auf der Fahrbahn. Bei Regen wird aus Erdklumpen und Staub dann rutschiger Matsch. Um auf dieser „Bauernglätte“ nicht ins Schleudern zu geraten, ist angemessene Geschwindigkeit und erhöhte Aufmerksamkeit angebracht.



Ein idyllisches Bild: Doch eiligen Autofahrern tuckert ein Traktor zu langsam. Überholmanöver erfordern aber größte Vorsicht. Foto: NadinLisa/pixabay.com/mid/ak

MEHR WERT am STEUER



Abbildung zeigt aufpreis-pflichtige Sonderausstattung

NICHT 16, NICHT 19, SONDERN SATTE 20% SPAREN!*

- **Sofort verfügbare Lagerfahrzeuge** der Modelle Tivoli und Korando – **bis zum 30.09.2020 mit 20 % Nachlass¹**
- **Aktuelle Fahrzeuggeneration** vom südkoreanischen SUV- und Allradspezialisten SsangYong

6d

MODERNE
MOTOREN-
TECHNOLOGIE
SERIENMÄSSIG

5
JAHRE

GARANTIE +
MOBILITÄTS-
GARANTIE ²
BIS 100.000 KM

Korando Amber 1.5 | Benzin

120 kW (163 PS), 6-Stufen Automatikgetriebe, 2WD, Met. Lackierung, Rückfahrkamera, PDC vorne und hinten, Smartphoneintegration u.v.m.

23.340 €³

UPE der SsangYong Motors Deutschland GmbH: 28.063 €

Kraftstoffverbrauch Korando 1.5 | Benzin in l/100 km:
innerorts 8,6; außerorts 6,1; kombiniert 7,1; CO₂-Emission
komb. in g/km: 162. Effizienzklasse D. (VO EG 715/2007)

¹ Gilt für alle SsangYong Tivoli und Korando Neufahrzeuge (ausgenommen Ausstattungsvariante Crystal), die bereits am 1. Januar 2020 als Lagerfahrzeuge in unserem Bestand waren. Die Ersparnis von 20% bezieht sich auf die unverbindliche Preisempfehlung der SsangYong Motors Deutschland GmbH für die betroffenen Modelle Tivoli und Korando.

² Fünf Jahre Fahrzeuggarantie und fünf Jahre Mobilitätsgarantie (bis maximal 100.000 km). Es gelten die aktuellen Garantiebedingungen der SsangYong Motors Deutschland GmbH.

³ Inklusive 16 % MwSt. und inklusive Überführungskosten in Höhe von 890 €.

Nur solange der Vorrat reicht. Fragen Sie uns auch nach unseren weiteren sofort verfügbaren Lagerfahrzeugen.

Autohaus Michael

Autohaus Michael GmbH
Am Margartenhof 2
19057 Schwerin
Tel. 0385-762000

Autohaus Michael GmbH
Dr. Raben-Str. 1a
19230 Hagenow
Tel. 03883-614310



Unsere Autohaus Michael Gruppe

SsangYong Hamburg • Bergedorf • Schwerin • Hagenow

SSANGYONG

„ICH GEH DANN MAL DIE WELT RETTEN“

Dr. Anja Kofahl will schon bei den Jüngsten das Bewusstsein für Nachhaltigkeit wecken

„Ich geh‘ dann mal die Welt retten.“ Mit diesen Worten und einem Augenzwinkern verabschiedete sich Dr. Anja Kofahl 2017 von ihren Kollegen, um als Umwelt- und Naturpädagogin in die berufliche Selbstständigkeit zu starten. Ihr Ziel: möglichst viele Menschen dafür zu begeistern, mit kleinen Veränderungen Gutes für die Welt und damit auch für sich selbst zu tun. Eine grüne Seele hatte Anja Kofahl schon immer. „Auch wenn ich in der Stadt aufgewachsen bin“, sagt die gebürtige Nürnbergerin. „Aber meine Eltern haben zum Beispiel oft mit uns Ferien auf dem Bauernhof gemacht.“ Da war es fast folgerichtig, dass sie auch ein entsprechendes Studienfach wählte – Agrarökologie. Das brachte sie außerdem in den Norden, an die Universität Rostock, wo sie nach dem Studium wissenschaftlich arbeitete und promovierte. In Rostock lernte Anja Kofahl ihren Mann kennen und blieb. Später zog die Familie ins Umland von Schwerin. Als die evangelische Fachschule für Sozialpädagogik in der Landeshauptstadt Dozenten suchte, bewarb sich Anja Kofahl für die Fächer Gesundheits- und Umweltpädagogik. Und stellte schon nach kurzer Zeit fest: „Das macht total viel Spaß.“

Allerdings nahmen bald die administrativen Aufgaben zu. Die 44-Jährige „rutschte“ in die Schulleitung und kam immer seltener zu dem, was sie für sich als sinnstiftend erlebt: Unterrichten. Also wagte sie wieder eine Veränderung – und gründete zusammen mit ihrer Kollegin Maika Hoffmann die Partnerschaftsgesellschaft „Naturschule M-V in natura.“ Deren Anliegen ist es, Bildungs- und Beratungsangebote zu machen – zum Beispiel in Kitas und Schulen. Als spannendes Projekt, das vom Sozialministerium gefördert wird, nennt die Umweltpädagogin aktuell „Kita 2030“. Hier geht es darum, Tagesstätten auf dem Weg in die Nachhaltigkeit zu begleiten. Inzwischen passiert das auf ganz unterschiedlichen Wegen: In der einen Kita lernen schon die Kleinsten, wo sich im Alltag überall Papier sparen lässt und was nachhaltige Holznut-



Anja Kofahl empfindet ihre Tätigkeit als Umweltpädagogin als sinnstiftend: Sie liebt es, andere für Natur und deren Schutz zu begeistern. Foto: Katja Haescher

zung bedeutet. In der nächsten Einrichtung stehen Hochbeete neben dem Klettergerüst und natürlich kommen die Gartenschätze auch auf den Teller. Anja Kofahl hat es schon erlebt, dass eine ganze Kindergartengruppe einträchtig selbst gebackene Rote-Bete-Brötchen fütterte. „Und alle waren hinterher rot und glücklich“, erzählt sie lachend. Das Thema gesunde Ernährung liegt ihr sehr am Herzen – und lässt sich von ihrem Engagement für den Umweltschutz gar nicht trennen. Erdbeeren im Winter? Haben wenig Geschmack, aber einen hohen Transportaufwand. Fleisch? Ein sensibles Thema, das sie für

sich selbst konsequent beantwortet hat: „Ich bin Vegetarierin, weil ich es nicht über mich bringe, ein Tier zu töten. Dann wäre es auch nicht ehrlich, zuzulassen, dass es ein anderer für mich tut“, betont Anja Kofahl. Allerdings wahrt sie auch hier Balance. „Ich habe eine Freundin, die Rinder hält und selbst schlachtet. Deshalb gibt es für meine Familie zu besonderen Anlässen auch Fleisch. Und meine Kinder lernen gleich, wie es zubereitet wird“, sagt sie.

Dass solche Kenntnisse nicht selbstverständlich sind, erlebt die Umweltpädagogin in der täglichen Arbeit immer wieder. „Wie? Man

kann auch Pizzateig selbst machen?“, heißt es dann zum Beispiel. Und auch hinsichtlich der Zubereitung von Gemüse gibt es viele Wissenslücken. „Immer weniger Menschen nehmen sich die Zeit, zu kochen und in Ruhe zu essen“, sagt die Ernährungsfachfrau, die Argumente wie „zu teuer“ und „keine Zeit“ nur bedingt gelten lässt: „Mich nervt es natürlich auch, wenn die Küche nach dem Kochen dreckig ist. Aber ich sage mir immer, es ist für einen guten Zweck.“ Anja Kofahl weiß, wie schwierig es ist, Gewohnheiten zu ändern. Deshalb schätzt sie die 5-vor-12-Umweltpädagogik nicht: „Es lässt Menschen resignieren und im schlimmsten Fall abstumpfen, wenn sie immer nur hören, wie schlimm alles ist.“ Sie will dazu ermuntern, schrittweise zu einer nachhaltigeren Lebensweise zu kommen, mit einer Sache zu beginnen, statt gleich das ganze Leben umzukrempeln. „Wenn ich sage, ich kaufe jetzt nur noch Fair-Trade-Kaffee, dann ist das ein ganz konkreter Schritt“, nennt Anja Kofahl ein Beispiel und fügt hinzu: „Niemand kann zu 100 Prozent perfekt sein, ich bin es auch nicht.“

Wenn sie merkt, dass sich etwas verändert, dass schon die Kleinsten die Schnecke vom Weg ins sichere Gebüsch setzen oder die Größeren im Klassenraum darüber sprechen, warum Schulhefte aus Recyclingpapier besser sind und wie man sie erkennt, macht das Anja Kofahl froh. Sie will gern diejenige sein, die vorangeht und andere mitzieht, die sensibilisiert und neugierig macht, wie vielleicht etwas anders geht. „Auch wenn ihr manchmal doofe Eltern seid, über gesundes Essen kann man bei euch echt viel lernen“, hat ihr 13-jähriger Sohn neulich mal gesagt. Sie nimmt’s als Kompliment – so wie sie alle Herausforderungen ihres Berufs mit Optimismus angeht.

Da bliebe noch eine Frage: Ist die Welt wirklich zu retten? „Na klar“, sagt Anja Kofahl. „Sonst könnte man doch gleich aufhören und wieder ins Bett gehen. Aber es muss natürlich jeder ein bisschen was dabei machen.“

Katja Haescher ■

www.in-natura.de

WIR FEIERN DIE GLÜCKSSPIRALE!

50 JAHRE GUTE TATEN



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ



GlücksSpirale

510 MILLIONEN

MEHR ALS 510 MIO. EURO FÖRDERUNG FÜR DIE
DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ.

St.-Georgen-Kirche Wismar

Jede Woche neue Chancen.



Mecklenburg-Vorpommern

Spielteilnahme unter 18 Jahren ist gesetzlich verboten!

Glücksspiel kann süchtig machen. Infos unter www.lotto.de, BZgA-Hotline: 0800 137 27 00

Öffnungszeiten Marienplatz-Galerie: Montag – Samstag von 9.30 – 20.00 Uhr geöffnet · Rewe: Montag – Samstag 7.00 – 22.00 Uhr

REIN IN DIE HEIMISCHE NATUR

Neue fantasievolle Dekoration in der Marienplatz-Galerie stimmt auf den Herbst ein



Am Haupteingang werden die Besucher von unterschiedlichen Tieren begrüßt, die sogar ihre Köpfe bewegen.

Fotos: S. Krieg



Die bunten Fahnen zeigen es: Die bunte Jahreszeit beginnt langsam.



Die niedlichen Murmeltiere freuen sich über die vielen Besucher.

Raus aus dem Dschungel und rein in die heimische Natur könnte das Thema der neuen Dekoration in der Marienplatz-Galerie lauten. So begrüßen gleich am Haupteingang einige niedliche Waldbewohner die Besucher.

Besonders die Jüngsten sind begeistert von den Tierkindern, die freundlich ihren Kopf bewegen und

dadurch sehr lebendig wirken. Auch ein paar Vögelchen und eine Murmeltierfamilie hat sich zwischen Blättern und Zweigen versteckt.

Überhaupt hat sich die Marienplatz-Galerie hübsch herbstlich herausgeputzt. Man freut sich schon auf den Start in die bunteste Jahreszeit – in der es sich auch ganz prima shoppen lässt.

WIE VIELE TEILE KÖNNTEN ES SEIN?



Foto: S. Krieg

Noch bis zum 26. September ist in der Marienplatz-Galerie die Ausstellung zu den Spielwelten von Ravensburger zu sehen. Genauso lange läuft auch das Gewinnspiel dazu. Vor „Smyths Toys“ steht eine Säule mit Puzzleteilen. Wer weiß, wie viele Teile es sind? Zu gewinnen gibt es tolle Produkte aus dem Hause Ravensburger.

STYLISH IN DEN HERBST

Ab 28. September Modewochen in der Marienplatz-Galerie

Gelb in vielen Schattierungen und dunkle Naturtöne von Khaki über Braun bis Oliv – das sind die Modefarben dieses Herbstes. Was die Schnitte angeht, sagt Sissi Sparr vom Modegeschäft „Kult“: „Bei den Damen erfährt die Schlaghose erneut ein Revival, weiterhin angesagt sind High-Waist-Hosen. Als Oberteile werden gern bauchfreie Tops getragen, aber auch kurz geschnittene Jacken und Pullover.“ Bei den Herren lägen Cargohosen und Skinys im Trend sowie eher weit geschnittene Oberteile, zum Beispiel Oversized-T-Shirts.

Bei den am 28. September in der Marienplatz-Galerie beginnenden Modewochen wird die Mode der kommenden Saison nochmal extra in den Blickpunkt gerückt und in diversen Vitrinen präsentiert.



Der Herbst wird farbenfroh, denn angesagt sind unter anderem Gelb und warme Naturtöne, wie es hier die „Kult“-Verkäuferinnen Cindy Wiens (l.) und Silvia Abraham zeigen.

Foto: S. Krieg

NÄCHSTE TERMINE +++ noch bis 26.9. Ausstellung der Ravensburger-Spielwelt +++ ab 28.9. Modewochen in der Marienplatz-Galerie



200 EURO FÜR KLASSENKASSEN

Fünf erste Klassen aus Schwerin und Lübow bekamen Geld für gemeinsame Unternehmungen



Große Freude bei den Kindern der Eulenklasse der Grundschule Lübow: Auch ihre Klassenkasse wird um 200 Euro aufgestockt.

Foto: Marienplatz-Galerie



Daumen hoch: Die Klasse 1b der Fritz-Reuter-Schule ist begeistert über die 200 Euro für die Klassenkasse.

Foto: S. Krieg



Glückliche Gesichter: Die Fuchsklasse der Grundschule in Lübow erhielt ebenfalls 200 Euro.

Foto: Marienplatz-Galerie

Einen Zuschuss von 100 Euro für die Klassenkasse hatte die Werbegemeinschaft der Marienplatz-Galerie für Erstklässler ausgelobt. Zur großen Überraschung der Gewinnerklassen hat sie am Ende sogar noch jeweils einen weiteren Hunderter draufgelegt. Je 200 Euro gewonnen haben nun die 1c der

Grundschule am Mueßer Berg in Schwerin, die 1b der Fritz-Reuter-Grundschule Schwerin, die 1c der John-Brinckman-Schule Schwerin sowie die Fuchsklasse und die Eulenklasse der Grundschule Lübow (bei Wismar).

Die Freude bei Kindern und Lehrerinnen war groß, können doch nun

so manche Wünsche wahr gemacht werden. Centermanager Henner Schacht sagt: „Alle Klassen hatten sich mit sehr schönen Ideen beworben, den Klassenverbund zu stärken, zum Beispiel Herbstfest, Zoobesuch und Stadtrundfahrt. Wir haben uns deshalb entschieden den Betrag zu verdoppeln.“



Hier freut sich Leni Tepelmann aus der Klasse 1c der Grundschule am Mueßer Berg in Schwerin mit Maggie und dem Centermanager Henner Schacht.

Foto: Marienplatz-Galerie

latz-Galerie +++ 26.11., 3.12., 10.12., 17.12. Adventszeit mit der Puppenbühne Walter Krefl



AUF GEHT'S IN WIESEN UND WÄLDER

Naturerlebnistag am 27. September

„Mit allen Sinnen vom Tag in die Nacht“ heißt der 1. Naturerlebnistag und Gesundheitstag im Rahmen des Projektes „Sternenpark“. Dazu lädt der Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide am 27. September von 14 bis 22 Uhr nach Krakow am See ein. Treff ist am Großen Pilz, von dort aus geht es in die umliegenden Wiesen und Wälder. Ein abwechslungsreiches Angebot an der frischen Luft erwartet die Teilnehmer. Sie können aus sechs Modulen drei auswählen: „Pflanzenbegegnung“ mit Pflanzenspezialistin Anke Bayler, Freiluft-Yoga mit Yogalehrerin Marina Kahrman, ein Mondscheinspaziergang mit Sternenführer Kurt Höffgen, „Waldbaden“ mit Heilpraktiker und Waldtherapeut Michael Brosemann, „Sinneswanderung“ mit Wildnispädagogin Eva Klinke und ein abenteuerlicher „Sologang“ mit Wildnispädagogin Eva Klinke.



Der Wald kann auf vielerlei Art genossen werden. Foto: Naturpark, Archiv

Zu beginnender Nacht ist ein Fledermausfang mit Wildnisökologe Martin Post vorgesehen. Der Tag soll abgeschlossen werden mit einer „Sternenstunde“, die begleitet wird von dem Astronomielehrer Torsten Degen.

www.naturparkmagazin.de/nossentiner-schwinzer-heide

Paint Park
WWW.PAINT-PARK.DE
WÖBBELN

Firmenausflüge
Geburtstage
Junggesellenabschied
Weihnachtsfeier

• **Paintballshop**
• **Kinder Paintball ab 10 Jahre**

PAINTBALL KIDS

Paintball in Norddeutschland

Am Funkamt 10 · 19288 Wöbbelin
Mobil 0173 - 7973123

sales@paint-park.de
www.paintballkids.de

FR
18.09.

Gaud gägen Nordwind

Stück von Daniel Glattauer, Fritz-Reuter-Bühne
19.30 Uhr, Schwerin, Staatstheater, Konzertfoyer

SA
19.09.

Gundermann – Männer, Frauen und Maschinen

Inszenierung von Patrick Wengenroth & Ensemble
19.30 Uhr, Schwerin, Staatstheater, Großes Haus

SA
19.09.

Leif Tennemann und Frank Fröhlich

Programm: „Liebe, Triebe, Ostseestrand“
20.30 Uhr, Buchhandlung Thalia (Schlosspark-Center)

SO
20.09.

Jonas Kaufmann: My Vienna

Konzertfilm
17 Uhr, Schwerin, Filmpalast Capitol

SO
20.09.

Bootstour mit Lewitzkieker „Albert“

Zur Hirschbrunft in die Waldlewitz, Anmeld. 038722-224656
19 Uhr, Banzkow, Treffpunkt Dorfplatz (18.45 Uhr)

SO
20.09.

Tag des Geotops

Exkursion zum Kalkbruch Nossentin
10 Uhr, Nossentin, Gutshaus

MI
23.09.

Gundermann – Männer, Frauen und Maschinen

Inszenierung von Patrick Wengenroth & Ensemble
19.30 Uhr, Schwerin, Staatstheater, Großes Haus

DO
24.09.

„Life Saaraba Illegal“

Dokumentarfilm mit Filmdiskussion
19 Uhr, Wismar, Filmbüro, Bürgermeister-Haupt-Straße 51-53

DO
24.09.

Gundermann – Männer, Frauen und Maschinen

Inszenierung von Patrick Wengenroth & Ensemble
19.30 Uhr, Schwerin, Staatstheater, Großes Haus,

FR
25.09.

Große Fahrt

Vernissage einer Ausstellung von Udo Scheel
Wismar, St. Georgen

FR
25.09.

Triple Trouble

Oper und Ballett, Werke von Bernstein und Barber, Premiere
19.30 Uhr, Staatstheater, Großes Haus

SA
26.09.

Orientalische Einblicke

Kulturen stellen sich vor
10 bis 18 Uhr, Wismar, Marktplatz

SA
26.09.

Plattdeutscher Nachmittag

Texte, Musik und mehr (Anmeldung: 03841/790020)
13.30 Uhr, Kreisagrarmuseum, Dorf Mecklenburg

SA
26.09.

Gaud gägen Nordwind

Stück von Daniel Glattauer, Fritz-Reuter-Bühne
18.30 Uhr, Schwerin, Staatstheater, Konzertfoyer

SA
26.09.

Gundermann – Männer, Frauen und Maschinen

Inszenierung von Patrick Wengenroth & Ensemble
19.30 Uhr, Schwerin, Staatstheater, Großes Haus

SA
26.09.

Poetry Slam

Wettbewerb im Rezitieren eigener Texte
20 Uhr, Schwerin, Schloss-Innenhof

SA
26.09.

Tag der offenen Gartentür

Internationales „Natur im Garten“-Wochenende
auch am 27.09., Teilnehmer unter www.natur-im-garten-mv.de

MALEREI UND MEHR VON JOHANNES HEISIG

Ausstellung noch bis 1. November in Wiligrad

Der Kunstverein Wiligrad eröffnete Ende August in seinen Ausstellungsräumen auf Schloss Wiligrad die Exposition „Johannes Heisig – Malerei, Grafik, Zeichnungen“.

Hier präsentiert der Verein Arbeiten aus den letzten zehn Jahren, dazu gehören Motive des städtischen Lebens und Landschaft, Porträts, Papierarbeiten zu einem Gedichtzyklus des englischen Poeten Ted Hughes „Crow – aus dem Leben und Gesängen von Krähen“ sowie Lithografien, Zeichnungen und Gouachen zum direkten Reagieren auf Zeitfragen.

Johannes Heisig, kongenialer Sohn des berühmten Malers Bernhard Heisig, wurde 1953 in Leipzig geboren, studierte 1973 bis 1977 an der Hochschule für Grafik und Buchkunst, wurde 1978 Meisterschüler von Gerhard Kettner an der Hochschule für Bildende



„Mach dir ein Bild“ heißt dieses Heisig-Werk. Foto: Kunstverein Wiligrad

Kunst Dresden, wo er 1988 selbst eine Professur erhielt. Seit 1993 arbeitet Heisig in Berlin.

Die Ausstellung kann noch bis zum 1. November angeschaut werden – dienstags bis sonnabends von 10 bis 18 Uhr und sonntags von 11 bis 18 Uhr.

www.kunstverein-wiligrad.de

TREFFPUNKT THALIA

Marienplatz 5-6, 19053 Schwerin
Tel: 0385 59153-0

SAMSTAG, 10.10.2020 | 20.30 UHR | 20€



Foto: Tobias Koch

Kabarett/Comedy mit Matthias Machwerk »Vom Neandertaler zum Alimentezähler«

Kabarettist Matthias Machwerk kehrt zu seinen Ursprüngen zurück. Der studierte Politikwissenschaftler verbindet Wissen, Weisheit und Humor zu einem rasanten Liveprogramm. Er lacht sich durch die Wirrnisse des modernen Alltags und trifft dabei auf Blind Dates, die blind machen, auf die „Apothekenrundschau“, die krank macht und auf das Internet, das viele dumm macht. Erleben Sie Humor mit Hirn bei voller Spaß-Garantie.

Thalia.de
Entdecke neue Seiten.

www.thalia.de

Mit allen Sinnen vom Tag in die Nacht
Naturerlebnis- und Gesundheitstag
14 Uhr, Krakow am See (Anmeld. bis 20.09. unter 038738-73900)

SO
27.09.

Mit dem Ranger unterwegs
Radtour zum Internationalen Tag der Flüsse
15 Uhr, Dömitz, Anmeld. unter poststelle@bra-schelb.mvnet.de

SO
27.09.

Gaud gägen Nordwind
Stück von Daniel Glattauer, Fritz-Reuter-Bühne
17 Uhr, Schwerin, Staatstheater, Konzertfoyer,

SO
27.09.

Mark Benecke: „Mafia in New York“
Kriminalbiologie
20 Uhr, Schwerin, Schloss-Innenhof

SO
27.09.

Triple Trouble
Oper und Ballett, Werke von Bernstein und Barber
18 Uhr, Schwerin, Staatstheater, Konzertfoyer

SO
27.09.

Geschlossene Gesellschaft
Schauspiel von Jean-Paul Sartre (Premiere)
19.30 Uhr, Staatstheater, Großes Haus

DI
29.09.

Das Lied der Nibelungen
Theaterstück für alle ab elf Jahren
10 Uhr, Parchim, Stadthalle, großer Saal

DI
29.09.

Zwischen Gretchen und Corona
Theaterstück für alle ab 14 Jahren
10 Uhr, Parchim, Stadthalle, großer Saal

MI
30.09.

Gundermann – Männer, Frauen und Maschinen
Inszenierung von Patrick Wengenroth & Ensemble
19.30 Uhr, Schwerin, Staatstheater, Großes Haus

MI
30.09.

Zwischen Gretchen und Corona
Theaterstück für alle ab 14 Jahren
10 Uhr, Parchim, Stadthalle, großer Saal

DO
01.10.

Geschlossene Gesellschaft
Schauspiel von Jean-Paul Sartre
19.30 Uhr, Schwerin, Staatstheater, Großes Haus

DO
01.10.

Gaud gägen Nordwind
Stück von Daniel Glattauer, Fritz-Reuter-Bühne
18.30 Uhr, Schwerin, Staatstheater, Konzertfoyer,

FR
02.10.

Triple Trouble
Oper und Ballett, Werke von Bernstein und Barber
19.30 Uhr, Schwerin, Staatstheater, Großes Haus

FR
02.10.

Botanik-Safari
Flora und Fauna des Schlossparks Bothmer mit Jürgen Feder
15 Uhr, Kutschenremise, Anmeld. unter info@kuenstlerbund-mv.org

FR
02.10.

Tag des Flüchtlings
Museumsführung durchs Schabbell
15 Uhr, Wismar, stadthistorisches Museum

FR
02.10.

„Die Weltreise einer Fleeceweste“
Lesung mit W. Korn, Podiumsdiskussion zum Thema Flucht
16.30 Uhr, Wismar, Zeughaus, Ulmenstraße 15

FR
02.10.

„Germania Nostra 3.0“
Installation zum Nationalfeiertag
11 bis 18 Uhr, Schwerin, Dezernat5 (Franz-Mehring-Straße 11)

SA
03.10.

SA
03.10.**Gundermann – Männer, Frauen und Maschinen**Inszenierung von Patrick Wengenroth & Ensemble
18 Uhr, Schwerin, Staatstheater, Großes Haus**SO**
04.10.**Gaud gägen Nordwind**Stück von Daniel Glattauer, Fritz-Reuter-Bühne
17 Uhr, Schwerin, Staatstheater, Konzertfoyer**SO**
04.10.**Triple Trouble**Oper und Ballett, Werke von Bernstein und Barber
18 Uhr, Staatstheater, Großes Haus**DI**
06.10.**Die Maus im Fernrohr**Ein Programm für kleine Landratten von 5 bis 11
15 Uhr, Wismar, Theater**MI**
07.10.**Gaud gägen Nordwind**Stück von Daniel Glattauer, Fritz-Reuter-Bühne
18.30 Uhr, Schwerin, Staatstheater, Konzertfoyer**MI**
07.10.**Spaceman**Theaterstück für alle ab acht Jahren
10 Uhr, Parchim, Stadthalle, großer Saal**MI**
07.10.**„Gestatten, dass ich liegen bleibe“**Geschichten über Wismarer Persönlichkeiten
16 Uhr, Wismar, Ostfriedhof, ehem. Leichenwärterhaus**MI**
07.10.**Diamanten der Oper**Gala, Premiere
19.30 Uhr, Schwerin, Staatstheater, Großes Haus**DO**
08.10.**Spaceman**Theaterstück für alle ab acht Jahren
10 Uhr, Parchim, Stadthalle, großer Saal**DO**
08.10.**Svitlanas Tanz und Zaubershow**Ferienprogramm, mit Svitlana Sydorenko
16 Uhr, Wismar, Theater**DO**
08.10.**Gaud gägen Nordwind**Stück von Daniel Glattauer, Fritz-Reuter-Bühne
18.30 Uhr, Schwerin, Staatstheater, Konzertfoyer**DO**
08.10.**Gundermann – Männer, Frauen und Maschinen**Inszenierung von Patrick Wengenroth & Ensemble
19.30 Uhr, Schwerin, Staatstheater, Großes Haus**FR**
09.10.**Gundermann – Männer, Frauen und Maschinen**Inszenierung von Patrick Wengenroth & Ensemble
19.30 Uhr, Schwerin, Staatstheater, Großes Haus**SA**
10.10.**Öffentliche Pilzwanderung**Unterwegs in den Schlemminer Staatsforst
8 Uhr, Wismar, Parkplatz am ZOB, Wasserstraße**SA**
10.10.**Öffentliche Museumsführung**Entdeckungsreise durch das Schabbell
11 Uhr, Wismar, stadthistorisches Museum**SA**
10.10.**Gundermann – Männer, Frauen und Maschinen**Inszenierung von Patrick Wengenroth & Ensemble
19.30 Uhr, Schwerin, Staatstheater, Großes Haus**SA**
10.10.**Kammerkonzert der Herzogin**Eine barocke Abendmusik
18 Uhr, Ludwigslust, Stadtkirche

VOM TODESSTREIFEN ZUR LEBENS LINIE

Ausstellung zur Natur an ehemaliger Grenze

„Natur und Grenze“ heißt eine Fotoausstellung, die aktuell in den Ausstellungsräumen des Biosphärenreservats Schaalsee-Elbe auf der Festung Dömitz zu sehen ist. Die Schau dokumentiert 30 Jahre Naturschutz – beginnend mit der Grenzöffnung und dem Schatz, der hier in den Jahren der Isolation entstanden war. Das „Grüne Band“ durch Deutschland wurde zum Refugium für bedrohte Tier- und Pflanzenarten, mehrere Nationalparks und Biosphärenreservate entstanden entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze und gingen als „Tafelsilber der Deutschen Einheit“ in die Geschichte ein. Auch die beiden UNESCO Biosphärenreservate Flusslandschaft Elbe M-V und Schaalsee sind Teil dieses „Tafelsilbers“.

In der Ausstellung im Zeughaus der Festung sind bis April kom-



Ausstellungstafel „Elbedeich Boizenburg – Damals/Heute“

Foto: E. Will / Ole Kühnhold

menden Jahres 25 Fotopaare zu sehen – dienstags bis freitags von 10 bis 17 Uhr sowie jeden Sonnabend, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 18 Uhr. ■

LAUSCHEN, WIE DIE HIRSCH RÖHREN

Naturkundlicher Bootsausflug in die Waldlewitz

Die Wildnis beginnt gleich vor der Haustür. Davon können sich Naturfreunde am 20. September überzeugen, wenn der Lewitzkieker Albert zur Erkundungsfahrt in die Waldlewitz ablegt. Über den Störkanal schippern Passagiere an diesem Tag dorthin, wo die Hirsche röhren. Die Brunftzeit hat begonnen und die majestätischen Geweihträger buhlen um die Gunst der Hirschdamenwelt.

Start ist um 19 Uhr in Banzkow. Die Tour dauert drei Stunden und wird von Lewitzranger Ralf Ottmann begleitet. Er ist ein ausgemachter Kenner des Schutzgebiets südlich von Schwerin, das von Wiesen, Wäldern und Teichlandschaften gekennzeichnet wird. Das Röhren der Rothirsche in der Waldlewitz gehört zu den Highlights, das jedes Jahr im September zahlreiche Naturfreunde lockt. Buchbar ist die



Hirschbrunft in der Waldlewitz
Foto: Ralf Ottmann/lewitzfotograf.de

Boots-tour in Begleitung durch den Ranger unter den Telefonnummern 038722-224656 und 0157-71941843 oder per E-Mail unter fuehrungen-lewitzranger@web.de. ■ www.lewitz-rangertour.de

FOTOGRAFIEN AUS DER ELDESTADT

Ausstellung in der Stadthalle Parchim

Kulturfreunde erwartet derzeit in der Stadthalle Parchim ein fotografischer Streifzug durch den im März dieses Jahres erschienenen Bildband „19370 Parchim“. Der Parchimer Fotograf Steffen Struck und Herausgeber Tilo Tambach, Inhaber des Buchladens „rein(ge)lesen“, präsentieren hierbei eine Auswahl von mehr als 90 Fotografien von besonders stimmungsvollen Momenten, hervorgerufen durch ungewohnte Perspektiven und bewusst gewählter Tages- und Jahreszeiten. Dabei wollen sie Alltägliches aus anderen Blickwinkeln betrachten und die Wertschätzung am Gewohnten wieder aufleben lassen.

Zusammen mit der Stadt Parchim laden beide Protagonisten herzlich zu dieser außergewöhnlichen Ausstellung ein. Die „großen Fotos einer kleinen Stadt“ können noch bis zum 30. September im kleinen



Plakat zur Ausstellung

Saal der Stadthalle bestaunt werden – dienstags von 13 bis 17 Uhr, mittwochs und donnerstags von 9 bis 13 Uhr sowie am Sonnabend, 19. September, 13 bis 17 Uhr.

www.parchim.de

AUF DEN SPUREN DER KREIDEZEIT

Exkursionen zum „Tag des Geotops“

Unsere Landschaft ist ein Kind der Eiszeit, erst vor etwas mehr als 10.000 Jahren waren ihre Gletscher ganz abgeschmolzen. Zu ihren Hinterlassenschaften zählen aber auch viel ältere Gesteine, die die Kraft des Eises aus dem Untergrund löste und an die Oberfläche brachte. Eine geologische Besonderheit ersten Ranges ist die Kreide des Malchower Bezirks. Das Gestein ähnelt der Rügener Kreide, ist aber etwa 20 Millionen Jahre älter. Bis in das 20. Jahrhundert wurde der Kreidekalk in mehreren Kalköfen um Fleesensee und Kölpinsee gebrannt, der letzte Kalkofen arbeitete bis in die 1920er Jahre in Nossentin.

Viele gute Gründe also für eine Reise in die Kreidezeit. Dazu laden am 20. September der Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide, der geowissenschaftliche Verein Neubrandenburg e.V. und die Kur-



Neben der ehemaligen Kalkgrube ist die Kreidescholle noch gut zu erkennen.

Foto: Archiv Naturpark

und Tourismus GmbH Göhren-Lebbin ein. Der Tag beginnt mit einer Exkursion zum ehemaligen Kalkbruch Nossentin, Treffpunkt ist um 10 Uhr am Gutshaus in Nossentin. Um 14 Uhr findet eine weitere Führung auf dem Naturerlebnisweg Malchower Kreidebezirk zwischen Göhren-Lebbin und Poppentin statt.

Matthias Machwerk

Comedy

20.30 Uhr, Schwerin, Buchhandlung Thalia (Schlosspark-Center)

SA
10.10.

Finissage „Respicere finem“

Ende der landesweiten Kunstschau mit Podiumsgespräch
15 bis 18 Uhr, Klütz, Schloss Bothmer

SO
11.10.

Triple Trouble

Oper und Ballett, Werke von Bernstein und Barber
15 Uhr, Schwerin, Staatstheater, Großes Haus

SO
11.10.

Triple Trouble

Oper und Ballett, Werke von Bernstein und Barber
19.30 Uhr, Staatstheater, Großes Haus

MI
14.10.

Zwischen Gretchen und Corona

Theaterstück für alle ab 14 Jahren
19.30 Uhr, Parchim, Stadthalle, großer Saal

DO
15.10.

Zwischen Gretchen und Corona

Theaterstück für alle ab 14 Jahren
10 Uhr, Parchim, Stadthalle, großer Saal

FR
16.10.

Esperanza

Ballett, Premiere

19.30 Uhr, Staatstheater, Großes Haus

FR
16.10.

Geschlossene Gesellschaft

Schauspiel von Jean-Paul Sartre
19.30 Uhr, Schwerin, Staatstheater, Großes Haus

DI
20.10.

Triple Trouble

Oper und Ballett, Werke von Bernstein und Barber
19.30 Uhr, Schwerin, Staatstheater, Großes Haus

MI
21.10.

Esperanza

Ballett

19.30 Uhr, Schwerin, Staatstheater, Großes Haus

DO
22.10.

Jazznacht exklusiv mit Kenneth Dahl Knudsen

Konzert

19.30 Uhr, Schwerin, Schelfkirche

DO
22.10.

Gaud gägen Nordwind

Stück von Daniel Glattauer, Fritz-Reuter-Bühne
18.30 Uhr, Schwerin, Staatstheater, Konzertfoyer

FR
23.10.

Diamanten der Oper

Gala

19.30 Uhr, Schwerin, Staatstheater, Großes Haus

SA
24.10.

Esperanza

Ballett

18 Uhr, Schwerin, Staatstheater, Großes Haus

SO
25.10.

2. Sinfoniekonzert - Verfemte Musik

Werke von Dahl, Haydn und C.P.E. Bach
18 Uhr, Schwerin, Staatstheater, Großes Haus, auch 27. und 28.10.

MO
26.10.

2. Sinfoniekonzert - Verfemte Musik

Werke von Dahl, Haydn und C.P.E. Bach
20.30 Uhr, Schwerin, Staatstheater, Großes Haus, auch 27. und 28.10.

MO
26.10.

Diana Salow: „Schattenkind“

Lesung mit Musik von der Band Sweet Vanilla
20.30 Uhr, Schwerin, Buchhandlung Thalia (Schlosspark-Center)

MI
28.10.



FOTOGRAFIEN WERDEN GEZEIGT

Drei Ausstellungen zur Emeritierung Prof. Knut Wolfgang Marons in Wismar und Grevesmühlen

Gleich an drei Ausstellungsorten, in der Malzfabrik in Grevesmühlen, im Schabell der Hansestadt Wismar und in der Galerie Kristin Hamann in Wismar, eröffnete Professor Knut Wolfgang Maron kurz vor seiner Emeritierung Ende August Ausstellungen. Es werden Arbeiten von 29 Studenten und Absolventen des Diplom-Studienganges Kommunikationsdesign und Medien der Fakultät Gestaltung der Hochschule Wismar unter dem Titel „1000 Blicke“ und zum Themenfeld „Neue Subjektivität“ präsentiert.

In einer Personalausstellung werden gleichzeitig Marons eigene Fotografien gezeigt.

Während die in der Malzfabrik ausgestellten Arbeiten bis 29. September präsentiert werden, endet die Laufzeit der Ausstellung im Wismarer Schabell am 4. Oktober. Die Personalausstellung mit Marons Arbeiten unter dem Titel „Bilder über Landschaften“ in der Ga-



Blick in das großzügige Fotostudio mit Hohlkehle der Fakultät Gestaltung der Hochschule Wismar

Foto: HS Wismar, Fakultät Gestaltung

lerie Hamann ist nur nach vorheriger Absprache zu besichtigen und wird bis Ende September zugänglich sein.

Begleitend zur Ausstellung ist eine Publikation zum Thema „Künstlerische Fotografie als Markenzeichen für Kunst- und Kulturbot-

schafter aus Mecklenburg-Vorpommern und besonders des Kreises Nordwestmecklenburg“ in Zusammenarbeit mit dem Kettler Verlag, Bönen, erhältlich.

Vor 27 Jahren wurde Maron zum Professor für „Entwerfen Fotografie“, insbesondere experimentel-

le Fotografie“ an der Hochschule Wismar berufen. Als Dekan leitete er von 1996 bis 1998 den Fachbereich Design/Innenarchitektur an der ehemaligen Außenstelle Heiligendamm. Seit 2000 gab er sein Wissen auf dem Campus in Wismar an der Fakultät Gestaltung genannten Struktureinheit der Hochschule Wismar im Diplom-Studiengang Kommunikationsdesign und Medien weiter. Seit 1. September ist er im Ruhestand.

Nach einer Fotografenausbildung besuchte Maron die Glasfachschule Rheinbach. Sein Diplom in visueller Kommunikation schloss er an der Folkwang Universität der Künste Essen ab. Seine Arbeiten wurden in Einzelausstellungen – national sowie international – gezeigt. Derzeit werden acht seiner Arbeiten in der Kunsthalle Düsseldorf ausgestellt (Subjekt-Objekt). Maron erhielt zahlreiche nationale und internationale Preise. ■

www.hs-wismar.de

WER ORGANISIERT SCHWEDENFEST?

Hansestadt sucht neuen Veranstalter

Die Hansestadt Wismar sucht einen Veranstalter für das Schwedenfest. Nachdem es in diesem Jahr wegen der Pandemie nicht ausgetragen werden konnte, soll es 2021 nun wieder stattfinden. Die alten Schweden werden seit Ende der 90er Jahre immer Mitte/Ende August gefeiert – im vergangenen Jahr zum bereits 20. Mal.

Von der Stadt Wismar heißt es dazu: „Inzwischen hat sich das Fest zur Großveranstaltung entwickelt, welche sich großer Beliebtheit erfreut und deren Bekanntheitsgrad auch außerhalb von Mecklenburg-Vorpommern immer weiter wächst. Jedes Jahr besuchen mehr als 120.000 Gäste diese Veranstaltung. Das Schwedenfest wird als touristisches Event regional wie überregional und insbesondere im skandinavischen Raum und hier vor allem in Schweden sehr gut wahrgenommen.“



Die alten Schweden freuen sich aufs Fest im nächsten Jahr. Foto: Martin Börner

Bislang hat die Hansestadt das Schwedenfest selbst veranstaltet, nun soll diese Aufgabe mit einem aktualisierten Konzept ausgelagert werden. Interessenten können sich bis zum 15. Oktober bei der Stadt melden. ■

www.wismar.de

KULINARISCHES AUF DER INSEL POEL

„Poeler Kohltage“ vom 3. bis 31. Oktober

Es ist eine besondere kulinarische Aktion, die sich Inselbewohner ausgedacht haben, um eine oft unterschätzte Gemüsesorte in den Mittelpunkt zu rücken: die „Poeler Kohltage“. Sie finden vom 3. bis zum 31. Oktober statt, und insgesamt 17 Restaurants machen mit.

Von den Veranstaltern heißt es: „Die Poeler Kohltage tragen dazu bei, an einen Teil der bäuerlichen Tradition und Geschichte der Insel Poel zu erinnern. Das Klima und die Bodenbeschaffenheit auf der Insel Poel ergaben sehr gute Bedingungen für den Anbau von Kohl, insbesondere für den Weißkohl.“

Der Kohl habe vom 17. Jahrhundert bis zum Ende des 2. Weltkriegs eine lukrative Einnahmequelle für die Inselbewohner dargestellt, weswegen sie von den Wismaranern auch scherzhaft als „Poeler Kohlköpfe“ bezeichnet worden seien. ■



Bei den „Kohltagen“ gilt es nun jedoch, einen kulinarischen Streifzug über die Insel zu unternehmen. Die Teilnehmer bieten ihren Gästen schmackhafte, vielseitige und kreative Gerichte rund um den Kohl an. Alle weiteren Informationen dazu sind auch im Internet zu finden. ■

www.insel-poel.de

NEUES FÜHRUNGSDUO

Olaf Seidlitz und Uwe Oertel jetzt in leitenden Positionen bei der Polizei

Die feierliche Amtseinführung des neuen Leiters der Polizeiinspektion Wismar Uwe Oertel und des neuen Leiters des Kriminalkommissariats Wismar Olaf Seidlitz fand Ende August im Bürgerschaftssaal des Wismarer Rathauses statt. Neben dem Hausherrn Thomas Beyer und dem Dienstherrn der Polizei Lorenz Caffier wurde der Landkreis als wichtiger Partner der Polizei durch den 1. Stellvertreter der Landrätin Mathias Diederich repräsentiert.

Als Leiter des Fachbereichs 2 ist Diederich auch für den Fachdienst Ordnung, Sicherheit und Straßenverkehr zuständig, der täglich eng mit der Polizei zusammenarbeitet – egal ob es um die Bearbeitung vom Verkehrsverstößen geht, die ordnungsrechtliche Genehmigung und Überwachung von Veranstaltungen oder zuletzt die Umsetzung der Verordnungen des Landes zur Pandemiebekämpfung. Mit Uwe Oertel, der bislang stell-



Olaf Seidlitz (l.) und Uwe Oertel wurden feierlich in ihre Ämter als Leiter des Kriminalkommissariats Wismar und Leiter der Polizeiinspektion Wismar eingeführt. Foto: LK NWM

vertretend und zuletzt nach dem Abschied von Sibylle Hofmann kommissarisch die Polizeiinspektion leitete, sieht Diederich den Führungsposten gut besetzt: „Kreisverwaltung und Polizei sind nicht nur örtlich gute Nachbarn, sondern arbeiten auch vertrauensvoll zusam-

men. Herr Oertel hat schon viele Jahre bewiesen, dass auf ihn und seine Kolleginnen und Kollegen Verlass ist.“

Innenminister Lorenz Caffier sprach Oertel und Seidlitz bei der Amtseinführung sein Vertrauen aus und forderte eine „klare Kante gegen rechtes Gedankengut“ – eine Bitte, der Oertel entsprechen will: Er kündigte eine „Null-Toleranz-Strategie“ gegen rechte und verfassungsfeindliche Bestrebungen an. Sein neuer Amtskollege als Leiter der Kriminalpolizei Olaf Seidlitz wechselt von der Kripo Rostock nach Wismar, war aber auch schon für die Landespolizei tätig.

Auch er betonte die Wichtigkeit von verlässlichen Ansprechpartnern auf der kommunalen Ebene. Er ist zuversichtlich, dass er die im Landkreis Nordwestmecklenburg mit der Ordnungsbehörde des Kreises und den Ordnungsämtern der Ämter und der Hansestadt Wismar auch vorfinden wird. ■

IN DER EINBAHNSTRASSE

Tipps zum Radverkehr in der Hansestadt Wismar

Immer mehr Wismarer sowie Gäste der Stadt steigen aufs Fahrrad, das E-Bike oder den Elektroroller um. Die Vorteile: keine Parkplatzsuche,

ohne Stau am Ziel, flexibel bei der Routenwahl und damit offen für spontane Abstecher ins Eiscafé oder an den Hafen.

Um den Verkehrsraum, der allen zur Verfügung steht, optimal zu nutzen, sind beispielsweise der Radverkehr in der Fußgängerzone im Schrittempo erlaubt und Einbahnstraßen entgegen der Fahrtrichtung befahrbar. Das verkürzt die Wege und funktioniert mit gegenseitiger Rücksichtnahme. Entsprechende Schilder weisen das aus, Schutzstreifen markieren den Raum für den Radverkehr.

In Gegenrichtung durch die Einbahnstraße – was Radfahrer und Autofahrer wissen müssen:

- Schutzstreifen dürfen von Kfz nicht überfahren werden, es sei denn, es ist verkehrsbedingt erforderlich und eine Gefährdung des Radverkehrs ausgeschlossen.
- Das Parken auf dem Schutzstreifen ist verboten.
- Fürs Radfahren entgegen der Fahrtrichtung gilt an Straßenkreuzungen grundsätzlich die allgemeine Vorfahrtsregel, also rechts vor links. ■



Wie hier in der Dankwartstraße ist das Fahren für Radfahrer im Gegenverkehr erlaubt. Foto: Hansestadt Wismar

SIE INTERESSIEREN SICH FÜR EINEN UNSERER ANZEIGENPLÄTZE?

Kontakt:
VOLKMAR EGGERT
anzeigen@journal-eins.de
Mobil: 0152 - 54 82 11 55
Telefon: 0385 - 63 83 270

Poeler Kohltage



Alles rund um die Poeler Kohltage finden Sie hier!

17 Teilnehmer
in 8 Ortsteilen



03. bis 31.
Oktober

Energie für Mecklenburg

MEC-Ko

KOPSICKER

0385 64 64 60 | mail@mec-ko.de
www.mec-ko.de



Erdgas | Strom



GELD FÜR DEN KATASTROPHENSCHUTZ

Gerätewagen Gefahrgut sollen angeschafft werden

Ein wichtiger Schritt für den Katastrophenschutz des Landkreises Ludwigslust-Parchim: MV-Innenminister Lorenz Caffier überreichte kürzlich dem Landkreis Ludwigslust-Parchim einen Fördermittelbescheid in Höhe von 255.000 Euro. Das Geld dient der Beschaffung von zwei Gerätewagen Gefahrgut (GW-G) inklusive Beladung.

Stefan Sternberg, Landrat des Kreises Ludwigslust-Parchim, sagt: „Das vergangene Jahr mit dem Waldbrand in Lübbtheen hat gezeigt, wie wichtig unsere Einheiten des Katastrophenschutzes sind. Deshalb danke ich dem Land Mecklenburg-Vorpommern für die Unterstützung.“

Die Einheiten des Katastrophenschutzes des Landkreises Ludwigslust-Parchim verfügen derzeit über zwei Gerätewagen Gefahrgut, die bereits in die Jahre gekommen sind. Der GW-G von 1996 ist im Altkreis Ludwigslust – in Zarrentin



Große Freude bei Landrat Stefan Sternberg (l.): Innenminister Lorenz Caffier überreichte einen Bewilligungsbescheid in Höhe von 255.000 Euro für die Beschaffung zweier Gerätewagen Gefahrgut.

Foto: LK LUP

– stationiert; der aus dem Baujahr 1997 gehört zum Gefahrgutzug Ost und steht in der Kreisstadt Parchim. Beide Fahrzeuge haben be-

reits mehrere Reparaturen hinter sich, die Beladungen aber entsprechen nicht mehr den heutigen modernen Anforderungen. In den Ge-

fahrgutzügen Ost und West des Landkreises engagieren sich derzeit 183 freiwillige Feuerwehrkameraden; insgesamt verfügen die Gefahrgutzüge über 15 Fahrzeuge, darunter auch die beiden GW-G, die mit jeweils drei Personen besetzt sind.

Zu den Aufgaben der GW-G-Einheiten gehört das Bereitstellen von Geräten zum Messen/Nachweisen, Auffangen und Umfüllen von Gefahrgütern und -stoffen sowie zum Abdichten. Bei Unfällen mit gefährlichen Stoffen kommt die Besatzung der Gerätewagen Gefahrgut-Einheit ebenfalls zum Einsatz. Mitte August begann die Ausschreibung für die neuen Fahrzeuge, die baugleich und nach aktueller DIN beschafft werden, damit im gesamten Landkreis Ludwigslust-Parchim ein einheitlicher Standard vorliegt. Insgesamt beläuft sich die Investitionssumme auf rund 910.000 Euro, davon sind gut 655.000 Euro Fördermittel. ■

MAZDA
**TECHNOLOGIE
WOCHEN**
VOM 25.09. BIS 11.10.2020*



PREMIERE DES NEUEN VOLLELEKTRISCHEN MAZDA MX-30
Erfahren Sie neue Wege im neuen Mazda MX-30 mit First Edition-Paket oder in unseren weiteren Modellen mit innovativen Skyactiv Motorentechnologien und Mazda M Hybrid.

Stromverbrauch im kombinierten Testzyklus: 17,3 kWh/100 km, CO₂-Emission kombiniert: 0 g/km, Reichweite (WLTP innerorts) bis zu 262 km

* Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, keine Probefahrten und kein Verkauf.

WOLFGANG SCHULZ
Sudenhofer Str. 2a · 19230 Hagenow
Tel. 0388361180 · www.autohaus-mazda-schulz.de

JETZT NEU!



REGIO-BOX Grill und Wurstautomaten

GUTES AUS DER REGION
Die Befüllung erfolgt mit Produkten unserer Fleischerei aus dem guten



vom Rinderhof Strube aus Kuhstorf!

IMMER VERFÜGBAR
24 Stunden an 7 Tagen die Woche könnt ihr bargeldlos mit auflegen eurer EC Karte oder auch per Handy zahlen!

REGIO-BOXEN FINDEN
Vielank, Friedensstrasse 1
Hagenow, Steeger Chaussee 1





MUSIK AUS DER BAROCKZEIT

Kammerkonzert am 10. Oktober in der Schlosskirche Ludwigslust

Ein Feuerwerk hochbarocker Verzierungskunst erwartet das Publikum im „Kammerkonzert der Herzogin“ Sophie Friederike am Sonnabend, 10. Oktober, ab 18 Uhr in der Stadtkirche Ludwigslust. Die Flötistin Imme-Jeanne Klett und die Cembalistin Anke Dennert spielen Werke des Ludwigsluster Hofkomponisten Johann Wilhelm Hertel sowie Werke des Bach-Sohnes Carl Philipp Emanuel.

Es erklingt zudem eine Sonate für Flöte und Basso Continuo. Und eine Rarität findet sich in der Sonate für Flöte und Cembalo von Johann Georg Linike, dessen Werke am Schweriner Hof überliefert sind. Sophie Friederike, Herzogin zu Mecklenburg, wurde durch Heirat Prinzessin von Dänemark. Sie pflegte die Tradition der Abendmusiken am Hofe.

Imme-Jeanne Klett ist Professorin für Flöte an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg und lehrt bei Kursen für Flöte und



Imme-Jeanne Klett (l.) und Anke Dennert
Foto: Andreas Hübner

Kammermusik. Darüber hinaus ist sie künstlerische Leiterin des Festivals für Kammermusik in Hamburg, der Sommerlichen Serenade im Weißen Saal des Jenisch-Hauses in Hamburg. Sie konzertiert als Solistin mit Orchestern wie der Deutschen Kammerakademie Neuss, dem Philharmonischen Kammerorchester Hamburg, der Hamburger Camerata, der Vilnius String

Camerata und vielen anderen; regelmäßige Konzertreisen führen sie in die USA und viele europäische Staaten.

Anke Dennert, Cembalo, beschäftigt sich vorwiegend mit der Wiederaufführung vergessener Werke des 17. und 18. Jahrhunderts, wobei auch den Komponistinnen der ihnen gebührende Platz wieder eingeräumt wird. Für den Deutschlandfunk und den NDR sind Rundfunkaufnahmen erschienen. Sie lehrt als Dozentin für historische Tasteninstrumente und Generalbass am Hamburger Konservatorium sowie bei Kursen für Alte Musik und konzertiert international. Eintrittskarten für das Konzert gibt es an der Tageskasse des Schlosses Ludwigslust sowie an der Abendkasse. Der Eintritt kostet 20 Euro (ermäßigt 17 Euro, Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre frei).

Veranstalter ist der Förderverein Schloss Ludwigslust. schloss-ludwigslust-foerderv.de

STADTRADELN BEGONNEN

Parchim nimmt zum vierten Mal an der Aktion teil

Auch die Stadt Parchim beteiligt sich am „Stadtradeln“. Noch bis zum 20. September treten die Eldestädter und viele andere, die einen Bezug zur Stadt Parchim haben, fleißig in die Pedale. Die Fahrradinitiative „Schöner radeln“ hat auch in diesem Jahr die Organisation zusammen mit dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club

(ADFC) und der Stadt übernommen hat. Parchims Bürgermeister Dirk Flörke sagt: „Beim Fahrradfahren weiß man hinterher, dass man körpereigene Kräfte mobilisiert und die Umwelt geschont hat. Insbesondere in der gegenwärtigen Situation, in der ein Virus unseren Alltag beeinflusst, finde ich es wichtig, dass man auch mal den

Kopf freibekommt. Dafür ist Radeln eine gute Alternative.“

Beim Wettbewerb „Stadtradeln“ geht es um Spaß am und beim Fahrradfahren, vor allem aber darum, möglichst viele Menschen für das Umsteigen auf das Fahrrad im Alltag zu gewinnen und dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Und Parchim als Stadt der kurzen Wege ist geradezu prädestiniert dazu, um Alltagswege mit dem Fahrrad statt mit dem Auto zurückzulegen.

Etwa ein Fünftel der klimaschädlichen Emissionen an Kohlendioxid (CO₂) in Deutschland entstehen im Verkehr, sogar ein Viertel der CO₂-Emissionen des gesamten Verkehrs verursacht der Innerortsverkehr. Wenn circa 30 Prozent der Kurzstrecken bis sechs Kilometer in den Innenstädten mit dem Fahrrad statt mit dem Auto gefahren werden, ließen sich etwa 7,5 Millionen Tonnen CO₂ vermeiden.

www.stadtradeln.de/parchim



Christian Brade, Schirmherr der Initiative „Schöner radeln“, macht es vor: Autoschlüssel abgeben, Auto stehen lassen und aufs Fahrrad umsteigen. Foto: ts

ELEFANTENHOF
PLATTSCHOW
OKTOBERFEST
03. - 04.10.2020
ab 11 Uhr
Gaudi auf den Elefantenviesen
Am Dorfplatz 2
19372 Plattschow
Info-Tel.: 0151 - 19 42 68 17
WWW.ELEFANTENHOF-PLATTSCHOW.DE

Brandt's Saftpresse
Hartmut & Lotte Wittenberg
Saft aus Ihren eigenen Äpfeln

- anmelden unter 038723/ 888 74
- Obst anliefern - kurz warten & zuschauen
- frisch gepresst den eigenen abgefüllten Saft im Karton mitnehmen

(auf Wunsch befüllen wir auch Ihre Flaschen)

Mosterei - Matthias Brandt
Lange Str. 2
19374 Groß Niendorf
038723/ 888 74

Energie für Mecklenburg

MEC-Ko
KOPSICKER
0385 64 64 60 | mail@mec-ko.de
www.mec-ko.de

Holz | Briketts

VON CHINESISCH BIS COMICZEICHNEN

Kreisvolkshochschule Nordwestmecklenburg ist in das neue Semester gestartet

Am 31. August eröffnete die Kreisvolkshochschule (KVHS) Nordwestmecklenburg offiziell ihr neues Semester. Die stellvertretende Leiterin der Kreisvolkshochschule Juliane Schirmann sagt: „Wir sind froh, weitermachen zu können.“

Unterbrochene Kurse wurden wieder aufgenommen, 300 sind geplant, die Hälfte davon in Wismar und etwa 60 in Gadebusch. „Den im Frühjahrssemester gesetzten Schwerpunkt zu Fragen des Klima- und Artenschutzes greifen wir auch in diesem Semester auf regional relevante und handlungspraktische Weise auf. Interessierte erlernen das nötige Rüstzeug, um hier vor Ort einen Beitrag zur Biodiversität und zum Umweltschutz leisten zu können“, sagt Schirmann. Als ganz neues Format wird der „Escape Room“ angeboten, der das kommerzielle Spielprinzip für die Themen Nachhaltigkeit und Klimaschutz aufgreift. Im Kunst- und



Die stellvertretende Leiterin der Kreisvolkshochschule Juliane Schirmann, der Stellvertreter der Landrätin Ingo Funk und Beate Lindow (v.l.), Arbeitsstellenleiterin in Grevesmühlen, präsentieren das Programm der KVHS. Foto: LK NWM

Kulturbereich sollen in den kommenden beiden Semestern im Rahmen der „jungen VHS“ mit Comiczeichnen gezielt auch jüngere Kurs Teilnehmer angesprochen werden. Der Gesundheitsbereich zeichnet sich durch Angebote im Bereich

Yoga und Qigong aus. Neben Sprachkursen in Englisch, Französisch und Italienisch soll es spanische Themenabende geben. Im Fachbereich Arbeit und Beruf findet ein Rhetorik-Kurs statt, bei dem grundlegende Fähigkeiten für

wirkungsvolle Vorträge vermittelt werden.

Der 2. Stellvertreter der Landrätin Ingo Funk fügt hinzu: „Die Kreisvolkshochschule in Wismar, Grevesmühlen und Gadebusch bietet ein weites kulturelles Angebot von sieben Fachbereichen und ist offen zugänglich für alle Bürger.“

In Gadebusch stehen Dänisch-Kurse auf dem Plan, Plattdeutsch mit Benjamin Nolze sowie erstmalig Chinesisch für Einsteiger. Aber auch beliebte Kurse wie Obstbaumschnitt, Veredlung von Obstbäumen, Permakultur, digitale Fotografie, Flechten mit Naturmaterialien, kreatives Malen und Schneiden werden weiterhin angeboten. Um flexibler auf neue Corona-Entwicklungen reagieren zu können, wurde kein Programmheft gedruckt. Das komplette Programm findet sich jedoch online auf der Website der Kreisvolkshochschule Nordwestmecklenburg. www.kreisvolkshochschule-nwm.de

OUTPOST ONE
REISE IN EINE WEIT ENTFERNT GALAXIE...

TRAVEMÜNDER WEG 20
23942 DASSOW

NÄHERE INFOS UNTER:
WWW.OUTPOST-ONE.DE

LANDKREIS HILFT TIERHEIMEN

Jeweils 10.000 Euro an drei Einrichtungen

Der Landkreis Nordwestmecklenburg unterstützt die Tierheime Roggendorf und Dorf Mecklenburg sowie den „Lottihof“ mit jeweils 10.000 Euro. Entsprechende Zuwendungsbescheide wurden im August übergeben.

In Roggendorf fließen die Mittel in den weiteren Ausbau des neuen Empfangsgebäudes mit Katzen-Unterbringung vor dem Tor des eigentlichen Geländes, während sie in Dorf Mecklenburg für die Arztkosten eingesetzt werden. Auf dem Lottihof bei Testorf-Steinfurt kümmert man sich vor allem um Nutztiere, die ein Zuhause brauchen: Der „Gnadenhof“ beherbergt Pferde, Esel, Ziegen, Hühner, Schweine, Hunde und Katzen. Außerdem lernen hier Kinder und Jugendliche den Umgang mit Tieren und helfen bei der Versorgung mit. Für den Landkreis sind die Tierheime auch ein wichtiger und ver-

lässlicher Partner, denn hier landen nicht nur ausgesetzte oder abgegebene Tiere, sondern auch jene, die der Landkreis hier unterbringt. Wenn der Veterinärdienst ein Tier aus einer verwahrlosten Wohnung holen muss oder von einem Halter, der gegen die Gesetze zum Tierschutz verstößt, dann ist das Tierheim erste Anlaufstelle und päpelt die oft traumatisierten oder kranken Tiere wieder auf – eine Leistung, die der Landkreis dann natürlich auch mitfinanziert. Vor zwei Jahren hatte der Kreistag für den Haushalt 2019/2020 beschlossen, jährlich eine Sonderzuwendung von 10.000 Euro an jedes Tierheim im Kreis zu geben. Der Lottihof war ursprünglich nicht dabei, aber nachdem Landrätin Kerstin Weiss den Hof kennengelernt hatte, wurde er als drittes „Tierheim“ darin aufgenommen. www.nordwestmecklenburg.de

OSTSEELUFT SCHNUPPERN

Boltenhagen ist Ausgangspunkt für Touren – und ein Platz zum Bleiben

Auch Dichter brauchen mal Urlaub: Mitte des 19. Jahrhunderts begleitete Fritz Reuter seine Frau zur Kur nach Boltenhagen und war von dem Seebad sehr angetan. Das zeigte sich daran, dass er immer wieder kam, um an der Ostsee Entspannung zu finden. „Wer mal sin Nerven will upfrischen, wer mal sin Sorgen möcht wegwischen, wer plägen will mal sinen Magen, dei führt getrost nach Boltenhagen!“, dichtete Reuter und natürlich waren die Bewohner des Ortes erfreut. Der Bädertourismus, der seit der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts immer weiter Aufschwung nahm, konnte von Werbung wie dieser nur profitieren. Heute erinnert in unmittelbarer Nähe der Seebrücke eine Büste an den prominenten Kurgast, genauso der Fritz-Reuter-Weg, der nach dem bekannten niederdeutschen Schriftsteller benannt ist.

Boltenhagen ist auch ein guter Ausgangspunkt, um die mecklenbur-



Die Büste Fritz Reuters in der Nähe der Seebrücke erinnert an die mehrfachen Besuche des Dichters in Boltenhagen. Foto: K. Haescher

gische Ostseeküste zu entdecken. Und warum nicht mit dem Fahrrad? Der Ostseeküsten-Radweg führt von Lübeck-Travemünde

kommend hier entlang und lädt sportliche Frischluftfreunde ein, das Meer von einer ganz anderen Seite zu entdecken. 695 Kilometer der insgesamt 1140 Kilometer langen Strecke führen durch Mecklenburg-Vorpommern vom Priwall im Westen bis zur Insel Usedom im Osten.

Oder wie wäre es damit, nicht in die Pedale tretend, sondern per pedes Ostseeluft zu schnuppern? Von Boltenhagen bis nach Wismar sind es zu Fuß rund 26 Kilometer – als Tagesstrecke für geübte Wanderer zu bewältigen. Das ist natürlich auch in die andere Richtung möglich: Wer von Boltenhagen aus gen Westen wandert, erreicht nach rund 30 Kilometern das Ostseebad Travemünde.

Manchmal ist es aber auch ganz schön, einfach nur zu sitzen und aufs Meer zu gucken. Bei Fritz Reuter zum Beispiel: Die Wandelhalle in der Nähe der Seebrücke ist dafür ein geeigneter Platz. ■

BESSERER BRANDSCHUTZ

Fortbildungsseminar erfolgreich absolviert

Kürzlich übergaben Honorarprofessor Frank Riesner und Mathias Diederich, erster Stellvertreter der Landrätin, den Absolventen der Ausbildung zum Brandschutzplaner ihre Zertifikate für ihren erfolgreichen Abschluss.

Im Herbst 2019 hatten Bauordner aus dem Landkreis an einer Seminarreihe „Brandschutzplaner“ teilgenommen, die die rechtlichen

Grundlagen des Brandschutzes, das Brandverhalten und die Klassifizierung von Baustoffen und Bauteilen, die Erstellung von Brandschutznachweisen und -konzepten sowie den Brandschutz im Industriebau zum Gegenstand hatte.

Vier Mitarbeiter aus der Bauordnungsbehörde haben diese Fortbildung nach mündlicher und schriftlicher Prüfung mit einem Zertifikat

als Brandschutzplaner abgeschlossen. Diederich sagt: „Mit dieser Ausbildung befähigen wir die Mitarbeiter in der Bauordnung, Brandschutzfragen in Baugenehmigungsverfahren noch besser beurteilen zu können. Mit dem Erwerb des Zertifikats als Brandschutzplaner haben die Teilnehmer ihre hier erworbenen Kompetenzen eindrucksvoll unter Beweis gestellt.“ ■



Der Honorarprofessor Frank Riesner (3. v. l.), der Vize-Landrat Mathias Diederich (3. v. r.) und die Fachdienstleiterin Maren Domres (M.) mit den Absolventen

Foto: LK NWM

SONNTAGS BRUNCH



nur 14,90€ pro Person

jeden Sonntag von 11 - 15 Uhr
Kinder bis 6 Jahre frei

RESTAURANT STEAKS & MORE

Freizeit-Dorf-Mecklenburg
23972 Dorf Mecklenburg, Rambower Weg 8
Tel. 03841 - 30 444 44

GRIECHISCHE GENÜSSE & SPEZIALITÄTEN

Willkommen
zu griechischer Kultur
und Gastlichkeit.

Lärchenallee 3
19057 Schwerin

0385-486 70 90

www.hermes-schwerin.de



Energie für Mecklenburg

MEC-Ko

KOPSICKER

0385 64 64 60 | mail@mec-ko.de

www.mec-ko.de



Heizöl | Diesel

STEIN AUF STEIN BIS ZUM HIMMEL

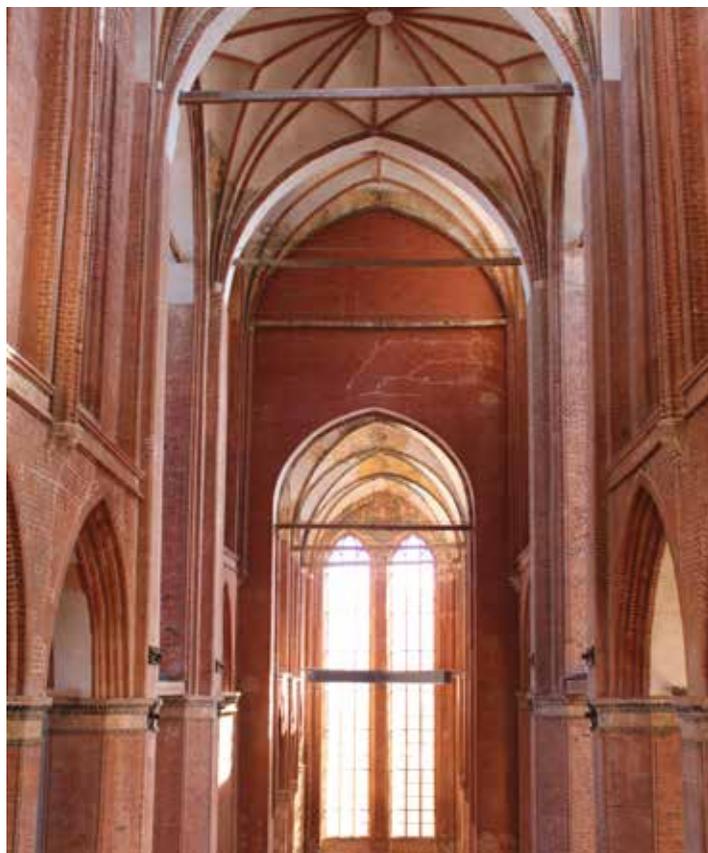
St. Georgen erzählt Baugeschichte vom Mittelalter bis heute – und ist ein Symbol für die Wende

Wer kennt das nicht: Da steht ein schönes Haus in der Straße, hundertmal und öfter ist man schon vorbeigegangen. Aber was verbirgt sich hinter der Fassade? Welche Geschichten stecken hinter den Mauern, wer geht hier ein und aus? Denn schließlich sind Geschichten von Häusern immer auch Geschichten von Menschen. In dieser Serie wollen wir gemeinsam mit Ihnen hinter Fassaden blicken. Diesmal: in der Wismarer Kathedrale St. Georgen, die zu einem Symbol für den Aufbau nach der Wiedervereinigung geworden ist.

Sie wird als „das Wunder von Wismar“ bezeichnet – die Kathedrale St. Georgen oder besser noch gesagt: ihre Rettung. Wer heute auf die Hansestadt zufährt, wird schon von Weitem von ihrem hoch über die Dächer ragenden Schmuckgiebel begrüßt. Kommt man näher, verschmilzt die Kirche mit der Stadt, um beim Spaziergang durch deren gepflasterte Straßen wieder aufzutauchen: hanseatisch schlicht und doch majestätisch.

Im Innern ein sakraler Saal, der Besucher den Kopf in den Nacken legen lässt: Das Hoch, Höher, Am-Höchsten der Gotik steigert sich hier zu einem atemberaubenden Kirchenraum. Nicht zuletzt ist die backsteinerne Schönheit und kulturhistorische Bedeutung von St. Georgen ein wichtiger Aspekt für den UNESCO-Welterbestatus Wismars – zusammen mit St. Marien und St. Nikolai.

In der Blütezeit der Hanse entstanden, wurde das 20. Jahrhundert zu einem schicksalhaften für die Georgenkirche. Im April 1945 trafen Bomben das gotische Viertel und seine Kathedralen. Es folgten die Zeit der DDR und damit „40 Jahre ohne Dach“, wie Thomas Junggebauer sagt. Er ist Mitarbeiter im Hochbauamt der Stadt Wismar, die alle drei großen Kirchen in ihrer Verantwortung hat. Bis 1990 war St. Georgen immer weiter zur Ruine verfallen – der Bauschutt im Innern türmte sich zwei Meter hoch. „Keine Dächer, keine Fenster, keine Türen“, bringt Junggebauer den desaströsen Zustand in wenigen Worten



Blick ins Hauptschiff und den etwas niedrigeren Chor aus der zweiten Bauphase von St. Georgen

Fotos: Katja Haescher



Die Löcher im Mauerwerk dienen dem „Andocken“ von Gerüsten.



Die Griffe des Portals thematisieren das Gute und Böse in jedem: St. Georg sieht sich als Drache im Spiegel.

auf den Punkt. Als dann 1990 auch noch der Nordgiebel auf die gegenüberliegende Häuserzeile stürzte, war klar, dass die Georgenkirche schnelle Hilfe brauchte. Der Wiederaufbau, von Wismars damaliger



40 Jahre Feuchtigkeit haben die Mauerleien geschädigt.



Das Gewölbe der Vierung war wie die meisten zerstört und wurde wiederhergestellt.

Bürgermeisterin Rosemarie Wilcken mit Herzblut vorangetrieben, wurde zu einem der größten Projekte der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, die mehr als 16,6 Millionen Euro beisteuerte. Der Großteil

dieser Summe, mehr als 10,5 Millionen Euro, wurde von der Glücksspirale zur Verfügung gestellt.

Damit haben sich in den zurückliegenden 30 Jahren viele weitere Spender, Stifter und Baumeister in das die Jahrhunderte überdauernde Gemeinschaftswerk St. Georgen eingereiht. Die erste Kirche an dieser Stelle wird bereits 1259 erwähnt. Nur ein halbes Jahrhundert später entsteht der heute noch erhaltene Chor mit der gerade Abschlusswand. „Eine solche Form gibt es in Deutschland vielleicht zehn, zwanzig Mal“, sagt Junggebauer. Interessant, dass einst sogar ein Übergang vom Fürstehof hierher führte: Der Landesherr, der in St. Georgen den Gottesdienst besuchte, brauchte nicht den Umweg über die Straße zu nehmen.

Jedoch war auch Bau Nummer zwei schnell wieder zu klein. Bereits 1404 wurde St. Georgen noch einmal erweitert – sozusagen „im laufenden Betrieb“. Noch heute fallen einige Stellen auf, an denen Mauern doppelt stehen. „Man hat die alte Kirche weiter genutzt und die neue sozusagen darübergestülpt und erst dann die alte nach und nach zurückgebaut“, erklärt Junggebauer. Fasziniert ist er von der Statik des mittelalterlichen Baus und dessen lebendigem Baustoff, dem Backstein. Die Georgenkirche hat ihren Ursprung in den Tongruben rund um Wismar und zeigt, dass Steine, übereinandergestapelt, bis in den Himmel reichen können.

Ausstattungsstücke im Innern gibt es nicht mehr, die Architektur selbst ist Schmuck genug. So steht dem Auge nichts im Wege, wenn der Blick den 21 Meter hohen Chor durchmisst und das 34,5 Meter hohe Hauptschiff. Für eine leere Kirche gibt es viel zu sehen: Wandmalereien, die aktuell gesichert werden, Grabplatten mit seltenen Schiffsdarstellungen, Fotos und Entwürfe aus der Zeit des Wiederaufbaus, oft auch Ausstellungen. Glanzpunkt ist der Turm, auf dem in 35 Metern Höhe eine Aussichtsplattform lockt und die Stadt den Besuchern zu Füßen liegt. Die gotische Kathedrale St. Georgen nimmt jeden mit nach ganz oben.

Katja Haescher ■

DIE SWG SCHAFFT PLATZ

Alte Kita in der Anne-Frank-Straße wird abgerissen, neue Gestaltung geplant



Remo Benthin von der Firma SAR Große bei der Entfernung der Asbest-Isolierung und der Teerpappe. Erst wenn alle Gefahrstoffe entsorgt sind, kann das Gebäude abgerissen werden.

Fotos: Martina Kaune

Die Schweriner Wohnungsbaugenossenschaft arbeitet weiter daran, den Großen Dreesch zu einer schönen Wohngegend zu machen. In der Anne-Frank-Straße 31, gegenüber vom Anne-Frank-Carré, wird nun erstmal Platz geschaffen für eine neue attraktive Wohnbebauung. Dazu wird die SWG ein altes Kita-Gebäude abreißen.

Begonnen wurde zunächst damit, Schadstoffe aus den Innenräumen zu beseitigen. Dazu wurde nach entsprechenden Probebohrungen auch ein Gutachten erstellt. Die Arbeiten sind teils sehr aufwendig und müssen vorsichtig sowie unter genau vorgeschriebenen Sicherheits-

bedingungen ausgeführt werden, um die Umwelt und die Gesundheit der Menschen nicht zu gefährden. Das gilt vor allem bei der Entfernung der Dämmung an den Rohren, die zum Großteil aus Asbest besteht. Zu entsorgen ist aber unter anderem auch Teerpappe. Das alles nimmt mehrere Wochen in Anspruch, bis dann letztlich das Gebäude selbst abgerissen werden kann.

Bei der Genossenschaft freut man sich schon auf das, was dann folgt. Der SWG-Vorstandsvorsitzende Guido Müller sagt: „Wir planen hier insgesamt etwa 50 barrierearme Wohnungen mit unterschiedlichen



Größen. Dabei versuchen wir, eine harmonische Architektur zu finden, die sich gut ins bestehende Ensemble einfügt.“ Auf dem betreffenden Areal an der Anne-Frank-Straße befinden sich derzeit dreigeschossige Gebäude, ein Fünfgeschosser, ein Hochhaus sowie ein Kita-Flachbau. Wie es hier später aussehen wird, ist noch nicht klar. Momentan ist die Genossenschaft im Gespräch mit der Stadtverwaltung über Gestaltungsmöglichkeiten. „Wir gehen davon aus, dass wir zum Jahresende konkrete Visionen vorstellen und vielleicht schon im ersten Quartal 2021 den Grundstein legen können“, sagt Müller. ■

IN DER AUSBILDUNG

Angehende Immobilienkaufleute bei der SWG

Mit dem Start des neuen Berufsjahres befinden sich insgesamt sechs junge Leute in der Ausbildung zu Immobilienkaufleuten bei der SWG. Neu begrüßt wurden jetzt Sorana Siebert und Anna-Lee Kraemer. Sie werden wie die anderen Azubis alle Abteilungen der SWG durchlaufen – gut betreut von erfahrenen Mitarbeitern. Wer 2021 ebenfalls so eine Ausbildung bei der SWG beginnen möchte, sollte seine Bewerbung bis 31. Dezember einreichen. Die Ausbilderin Nadin Schluszas sagt: „Voraussetzung sind unter anderem Teamfähigkeit, die Freude mit Menschen zu arbeiten



Die Ausbilderin Nadin Schluszas (M.) mit den beiden neuen Azubis Anna-Lee Kraemer (l.) und Sorana Siebert

und natürlich ein guter Notendurchschnitt.“ Bewerbungsunterlagen bitte an die SWG eG, Arsenalstraße 12, 19053 Schwerin, oder per E-Mail an direkt@swg-schwerin.de senden. ■

++ Mietangebote ++



Im Herzen der Weststadt

In direkter Nachbarschaft zum neuen Campus befindet sich in der **Willi-Bredel-Straße 11** diese lichtdurchflutete 3-Zimmer-Wohnung. Hervorzuheben ist der große XXL-Balkon, der nach Süden ausgerichtet ist. Warmwasser wird über den Fernwärmeanschluss bereitgestellt, und die Treppenhausreinigung ist bereits in den Betriebskosten enthalten. Für den neuen Mieter erhält die Wohnung selbstverständlich einen frischen Anstrich.

2 1/2 Zimmer, 4. OG, ca. 57 m²

KM ca. 310 Euro

NK ca. 143 Euro

Wannenbad, Balkon, Kellerabteil

End-Energieverbrauch:

82 KWh/(m²·a)



Gemütliche Wohnküche

Diese Wohnung in der **Perleberger Straße 17** hat alles was eine kleine Familie braucht. Nahe des Schweriner Stadtwalds gelegen verfügt sie neben einer geräumigen Küche über ein modernes Vollbad sowie einen integrierten Abstellraum. Die Zimmer sind großzügig angelegt, eine Loggia zur Südseite rundet das Paket ab. Vor Einzug wird die Wohnung umfangreich renoviert und erhält einen neuen Fußbodenbelag in Holzbohlenoptik.

3 Zimmer, 3. OG, ca. 89 m²

KM ca. 479 Euro

NK ca. 222 Euro

Badewanne und Dusche, Loggia, Kellerabteil

End-Energieverbrauch:

81 KWh/(m²·a)



KURZINFOS

**SCHWERINER
WOHNUNGSBAU-
GENOSSENSCHAFT**

Arsenalstraße 12
19053 Schwerin
Telefon: (0385) 7450-0
direkt@swg-schwerin.de
www.swg-schwerin.de

VERMIETUNG UNTER:

0385 - 7450-116

0385 - 7450-117

0385 - 7450-224

GEHÖLZE IN PERFEKTER FORM

Die Experten vom HDS pflegen Bäume und Sträucher

Im Herbst beginnt die Zeit, Obstgehölze zu stutzen. Auch immergrüne Hecken und Sträucher sollten generell zum Ende der Saison bearbeitet werden, am besten ab Ende August, damit die neu ent-

standenen Triebe genügend Zeit haben, sich vor dem Winter zu kräftigen. Speziell Obstgehölze können auch den Winter über geschnitten werden. Von März bis September darf jedoch auf kei-

nen Fall stark zurückgeschnitten werden, weil Vögel dadurch bei der Brut gestört werden könnten. Leichte Form- und Pflegeschnitte sind aber im Prinzip kein Problem, solange nur die neuen Triebe beseitigt werden.

Aber wie geht man dabei korrekt vor? Am besten überlässt man die Gehölzpflege Fachleuten, zum Beispiel denen vom Haus- und Dienstleistungsservice (HDS) in Schwerin-Süd. Die wissen nämlich nicht nur, wann am besten geschnitten wird, sondern auch, wie. Außerdem spart man sich eine Menge Arbeit, denn die HDS-Mitarbeiter transportieren auch gleich den Grünschnitt ab. Die Garten-Experten kümmern sich ebenfalls um die Beseitigung von Unkraut. Nachdem der unerwünschte Wildwuchs zu Beginn der Vegetationsperiode geschnitten, gezogen oder ausgestochen wurde, folgt in der Regel im Juni, Juli und Oktober die thermische Behand-

lung. Nur dadurch werden gerade hartnäckige Kräuter nachhaltig geschwächt. Die Fachleute vom HDS arbeiten hierbei mit Heißwasser und Heißschaum. Eingesetzt werden dazu moderne, hochwertige Hightech-Geräte.



Die Profis von HDS stutzen Sträucher fachgerecht.

Foto: serhiibobyk, Adobe Stock

KAMINHOLZ

Auch in dieser Saison wieder bei uns erhältlich.



KURZINFOS

HDS HAUS- UND DIENSTLEISTUNGSSERVICE

Werkstraße 4, Haus 2
19061 Schwerin
Telefon: 038 65 / 40 10
Mail: info@mopgirl.de
www.mopgirl.de

DEINCARPORT.COM



PLANEN SIE IHREN NEUEN CARPORT MIT UNS!

UMFANGREICHE **BERATUNG, PLANUNG** UND **ANGEBOTSERSTELLUNG** FÜR IHREN WUNSCHCARPORT.

Telefon: 0385 - 61728631
Mail: info@deincarpport.com
www.deincarpport.com



Dachdeckermeister Marko Hägele

JETZT BEWERBEN!

Marko Hägele

Mobil: 0173. 380 7000

Mail: info@dmh-dach.de

WIR SUCHEN:

- Dachdecker Geselle m/w mit Fs
- gern auch eingearbeitete Teams

WIR BIETEN:

- junges, engagiertes Team
- überdurchschnittliche, pünktliche Bezahlung mit Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- regelmäßige Weiterbildungen
- nur regionale Baustellen



DMH-Dach · Dachdeckermeister M. Hägele
Dorfstraße 29 · 19071 Herren Steinfeld
Mobil: 0173. 380 7000 · Mail: info@dmh-dach.de

MODERNER, HILFREICHER „DINOSAURIER“

Schweriner Unternehmen ABS verleiht moderne Hebebühne

Für manche Arbeiten geht es zwangsläufig ganz hoch hinaus. Schwindelfrei sollte man dann schon sein, wenn man viele Meter entfernt vom Erdboden agieren muss. Da kommt einem so ein Helfer wie eine sichere Arbeitsbühne gerade recht. Und wenn er dann noch so stark und groß ist wie ein Dinosaurier ...

Gibt's nicht? Gibt's doch! Und diese Arbeitsbühne heißt auch noch so: „Dino 160“. Sogar bis in 16 Metern Höhe ermöglicht sie sicheres Arbeiten. Der „Dino“ kann bei vielerlei Tätigkeiten eingesetzt werden, unter anderem beim Dachreinigen, Sanieren, Dekorieren und bei der Baumpflege. Oder die Hebebühne dient als Aussichtsplattform, vielleicht für Fotografen. Aber eines mag der „Dino“ nicht: mit Farbe bekleckert zu werden. Deswegen ist er für Malerarbeiten nicht zu haben.

Der „Dino 160“ wird vermietet von dem Schweriner Unternehmen Arbeitsgeräte und Bühnenverleih, Servicedienstleistungen (ABS).

Die selbstfahrende Hebebühne ist praktischerweise nicht nur höhenverstellbar, sondern auch in der Lage, ver-

setzt in verschiedenen Winkeln zu arbeiten. Direkt an der Arbeitsstelle wird der „Dino“ mit einem Selbstfahrmotor justiert, so dass die Hebebühne am Einsatzort exakt bis an die gewünschte Stelle heran manövriert werden kann. Das ist

zum Beispiel von Vorteil, wenn es gilt, an sonst nur schwer erreichbare Giebel heranzukommen oder in das Geäst von Bäumen zu gelangen.

**Das ABS-Angebot für den Herbst:
„Dino 160“
schon für
179 Euro
(brutto) mieten!**

179,- EURO
inkl. MwSt. & Versicherung



Ganz oben versetzt in verschiedenen Winkeln arbeiten: Diese Hebebühne macht es möglich.

ABS

Arbeitsgeräte- und Bühnenverleih,
Servicedienstleistungen

KURZINFOS

ABS ARBEITSGERÄTE- UND BÜHNENVERLEIH, SERVICE-DIENSTLEISTUNGEN

Wismarsche Straße 170
19053 Schwerin
Telefon: 03 85 / 63 83-280
Mobil: 01 62 / 460 1277
info@buehnenverleih.de

Baudetektive Dierksen

Wir nehmen Ihr Haus unter die Lupe

- Baubegleitung
- Hauskauf Begleitung
- Baugutachten
- Wohnflächenberechnung
- Wertermittlung
- Sanierungskostenschätzung

Baudetektive Martin Dierksen
0162 - 39 33 344
Bismarckstr. 38
Gallin - Kappentin
info@baudetektive-dierksen.de
www.baudetektive-dierksen.de

Ihr Fachman für Fliesenlegen

Meisterbetrieb

Fliesen P.
Schönberg GmbH

www.Fliesen-P.de
Tel. 038847-37640

Bäder komplett

Fritz-Reuter-Str. 15, 19258 Boizenburg/E.

NEU!

GERÜST FÜR WISMAR!

KRAN. INDUSTRIE. SERVICE.

geruestmieten4you GmbH
Zum Dock 8 • 23966 Wismar

03841 72 89 60
www.gm4u.gmbh

GERÜST MIETEN WISMAR



Foto: Rainer Cordes

FREUDE AUF DEUTSCHLAND-TOUR

Ein Jahr vor dem Start der Deutschland-Tour fuhren ehemalige Radprofis (unter anderen Fabian Wegmann und Jens Voigt), weitere Athleten und Hobbyradfahrer die Strecke schon mal ab. Die erste Etappe führt von Stralsund nach Schwerin. Kurz vor dem Ziel in der Landeshauptstadt wurden sie von keinem Geringeren als dem legendären

Tour-de-France-Teufel Didi Senft angefeuert. Die Deutschland-Tour fiel in diesem Jahr der Corona-Pandemie zum Opfer, soll im August 2021 aber stattfinden. Das Profiradrennen, bei dem viele prominente Starter erwartet werden, ist insgesamt 727 Kilometer lang, die auf vier Etappen aufgeteilt sind. Ziel ist Nürnberg.



SO WIRD PARC

Das Museum Parchim hat ein Malbuch für Grundschüler herausgegeben. „Es ist ein monatelanges Projekt, in welches wir viel Kreativität und Herzblut gesteckt haben“, betont Museumsleiter Benjamin Kryl. Die Motive aus der Stadtgeschichte



Foto: Rainer Cordes

SCHÖNE OSTSEE

Es muss nicht immer das Mittelmeer sein, denn auch die Seen unseres Landes und besonders die Ostsee bieten Sonne und schöne Strände – wie hier in Hohen Wieschendorf. Auch wenn der Sommer im Prinzip vorbei ist, finden sich bestimmt demnächst noch ein paar schöne Tage zum Baden in unserer Region. Ansonsten heißt: Schon mal freuen auf die Badesaison im kommenden Jahr.

ABSCHLUSSPRÜFUNGEN ERF

Die beiden Auszubildenden Lisa Gehrke und Tom Ewert haben ihre Prüfungen zu Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Parchim bestanden. Drei Jahre lang haben sie alle wichtigen Fachbereiche der Stadtverwaltung Parchim durchlaufen. Dazu wurden ihnen theoretische Kenntnisse an der Beruflichen Schule für Wirtschaft und Verwaltung in Schwerin vermittelt. Die dienstbegleitende Unterweisung erfolgte durch das Kommunale Studieninstitut MV. Der Fachbereichsleiter Dirk Johannisson (r.) sagt: „Wir sind immer daran interessiert, gute Leute zu halten und weiterzuentwickeln – und hoffen deshalb inständig, dass Sie sich für einen Verbleib bei der Stadtverwaltung Parchim entscheiden.“ Auch Parchims Bürgermeister Dirk Flörke (l.) und Susanne Voß (M.), Sachgebietsleiterin Personalwesen, gratulierten.





Foto: Stadt Parchim

HIM SCHÖN BUNT

haben Künstler der Region gestaltet, die Kinder müssen nur noch zu den Stiften greifen und die Bilder bunt machen. Gedruckt worden sind 1500 Exemplare, die in den kommenden Tagen kostenlos an die Schüler der Klassenstufen 1 bis 3 an Parchimer Grundschulen verteilt werden sollen.

OLGREICH



Foto: Stadt Parchim

MECKLENBURGER KÖPFE

VON DEN GROSSPILZEN GIBT ES **10.000** ARTEN

Was fasziniert Sie so an Pilzen?

Vor allem die große Vielfalt – von klitzeklein bis ganz groß. Allein von den Großpilzen – das sind die, die sich jeder unter dem Begriff Pilz vorstellt –, gibt es ungefähr 10.000 Arten. Kein Mensch erkennt alle von ihnen auf Anhieb. Die müssen zur Bestimmung oft mikroskopiert und anhand ihrer Sporen identifiziert werden. Und dann gibt es auch noch Schleimpilze. Die sind so winzig, dass man sie nur mit Lupe oder Mikroskop in ihrer vollen Pracht sehen kann.

Wie ist Ihre Leidenschaft für Pilze überhaupt entstanden?

Das kam ganz spontan, als ich etwas älter wurde, beruflich nicht mehr so eingebunden war und mir einen neuen Aufgabenbereich suchte. Etwa ab 2003 habe ich begonnen, mich intensiv mit Pilzen zu beschäftigen. Bis dahin hatte ich nicht mehr Ahnung von Pilzen als Ottonormalverbraucher.

Aber jetzt wissen Sie sehr viel über Pilze. Wie haben Sie sich das Wissen angeeignet?

Ich habe mich mit viel Fleiß in die Materie gestürzt, unter anderem eine Menge Literatur gewälzt. Aber am wichtigsten ist es, die Pilze live in der Natur wahrzunehmen. Daher habe ich viele Exkursionen mit erfahrenen Pilzberaterinnen mitgemacht. Hinzu kamen die Nachwuchskurse, die das Gesundheitsamt anbietet. So ist es mir gelungen, nach nur einem Jahr fleißigen Lernens die Prüfung zur Pilzberaterin zu bestehen. Allerdings lerne ich auch immer wieder dazu und bin zum Beispiel zweimal im Jahr auf Weiterbildung. Zudem tauschen wir Pilzberaterinnen immer wieder unsere Erfahrungen und unser Wissen aus.

Pilzberatung ist schließlich eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe.

Ja. Im ersten Jahr habe ich die Pilzberatung auch nur unter Aufsicht angeboten. Man möchte auf keinen Fall jemandem einen Pilz wieder mitgeben, der nicht essbar ist. In Einzelfällen kommt es heute noch vor, dass ich mir nicht hundertprozentig sicher bin. Dann nehme ich den Pilz mit nach Hause, schlage in der Literatur nach und rufe den Finder anschließend an.

Wie bereiten Sie Ihre Pilze am liebsten zu?

Das werden viele nicht verstehen, aber ich bin keine große Pilz-Esserin. Trotzdem sammle ich sehr gern Pilze und verschenke sie dann an andere, besonders an ältere Menschen, die nicht mehr mobil genug sind, um selbst Pilze sammeln zu gehen.

*Etwa 2003 habe ich
begonnen, mich intensiv
mit Pilzen zu beschäftigen.*



Foto: privat

Elfi Hruby, Pilzberaterin, Dreenkrögen
Kontakt: 038753/889988

Mit welchen Fragen kommen die Pilzsammler am häufigsten zur Beratung?

In der Regel bringen sie einfach ihre Funde mit, die ich dann anschau und feststelle, welche der Pilze essbar sind. Viele fragen auch nach Rezepten und Möglichkeiten, die Pilze haltbar zu machen.

Obwohl ich wie gesagt selbst kaum Pilze esse, habe ich eine Menge Tipps dazu parat.

Pilzfreunde verraten ihre Sammelstellen ja eigentlich nicht. Haben Sie dennoch den einen oder anderen Geheimtipp, wo man am ehesten fündig wird?

In unserer Region findet man eigentlich überall Pilze, wo Wald ist. Am besten an den Wegen schauen, weil dort am meisten Regen hinkommt. Sehr schnell und von Weitem zu erkennen sind die Riesenschirmpilze. Wenn die wachsen, dann wachsen die anderen Pilze auch. Das ist vielleicht ein kleiner Geheimtipp. Übrigens müssen die Funde aller Sammler, die zu unserer Pilzberatung kommen, kartiert werden. Ich mache die Sammelstellen aber nicht öffentlich. Besonders seltene Arten werden nochmal extra erfasst. Dieses Jahr hatten wir sogar schon einen Pilz aus der Roten Liste 1, einen Tonfalben Klumpfuß.

Interview: S. Krieg

Herausgeber
Kreativlabor GmbH
Geschäftsführung: André Harder
Wismarsche Straße 170 · 19053 Schwerin

Redaktion
Wismarsche Straße 170 · 19053 Schwerin
Tel.: 03 85/63 83 281
Fax: 03 85/63 83 289
E-Mail: redaktion@journal-eins.de

Mitarbeit an dieser Ausgabe:
Rainer Cordes
Katja Haescher
Stefan Krieg (Ltg., Vi.S.d.P.)
Anne Niedermeyer

Anzeigen
Volkmar Eggert, André Harder (Ltg.)
Tel.: 03 85/63 83 270
Fax: 03 85/63 83 289
Mobil: 01 52/54 82 11 55 (Volkmar Eggert)
E-Mail: anzeigen@journal-eins.de

Gesamtherstellung
büro v.i.p.
Wismarsche Straße 170 · 19053 Schwerin
Tel.: 03 85/63 83 270
E-Mail: gutentag@buero-vip.de

Erscheinungsweise
monatlich

Mindestauflage
20.000 Exemplare

Nachdruck, auch nur auszugsweise, ist nur mit Genehmigung (schriftlich) des Verlages gestattet. Für unverlangt eingesandte Texte, Fotos, Bücher, Zeichnungen oder sonstige Unterlagen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für die Inhalte der gekennzeichneten Unternehmensseiten sind die Unternehmen selbst verantwortlich, Kürzungen bleiben vorbehalten. Fotos, Anzeigen, Redaktion und PR die der Verlag erstellt hat, dürfen nicht anderweitig genutzt werden.

FR 16.10 Die nächste Ausgabe **eins** erscheint am 16.10.2020

GEWINNSPIELAUFLÖSUNG

JOURNAL eins bedankt sich für die große Beteiligung. Der Lösungsbegriff der August-Ausgabe war:

SOMMERFRISCHE

Je zwei Freikarten für das Minimare haben gewonnen:
Eckart Redersborg, Grevesmühlen
Jürgen Schossow, Boltenhagen
Kay Wesemann, Bienenbüttel

Herzlichen Glückwunsch!

(Wer am Kreuzworträtsel-Gewinnspiel teilnimmt, erklärt sich automatisch damit einverstanden, dass sein Name und sein Wohnort im Falle des Gewinns auf dieser Seite veröffentlicht werden.)

eins Werden Sie Fan!
Erfahren Sie alle Neuigkeiten aus der Stadt, tolle Aktionen und Gewinnspiele als Erster!
facebook.de/JOURNALeins · instagram.com/JOURNALeins



Gabe an Arme	▼	Bienenzucht	▼	▼	deutscher Bankier † 1994	Filmlichtempfindlichkeit	kleine Mahlzeit	▼	orientalische Märchenfigur	engl. Zahlwort: zehn	Ablagerungsgestein	▼	Christusdarstellung (... Homo)
griechischer Buchstabe	▶			7			Morast, Schlamm	▶	13				
	▶			11	Fremdwortteil: feindlich		farblos	▶			6		
blindwütiges Töten (Mz.)		Erd-schicht im Tagebau			Symbolfigur Frankreichs	▶							stabiler Kopfschutz
nord-amerik. Indianerstamm	▶	▼					synthetische Droge (Abk.)	▶		Gegend			Be-glaubigungs-büro
des-gleichen	▶			14			Signalgerät	▶		▼			▼
	▶				halb-gefrorenes Getränk					5			
Kreuzes-inschrift		Hochwasser-schutz			Heil-gehilfin	▼			Alko-hol-art			Initialen von Sänger Marshall	▶
japanischer Ring-kampf	▶	▼		12					musli-mischer Name für „Jesus“	▶			Wahr-heits-gelübde
	▶			3					schwe-dische Münze	▶			15
Männer-name		Initialen Becketts	▶			himmels-farben	▼	west-afrika-nischer Staat	▼	dichte-risch: Pferde		voraus-gesetzt, sofern	
reali-sierbar	▶			8					1	schal	▶		
	▶			4		histo-risch: Pranger		Teil des Jahres	▶				ver-schwen-den
englisch: süß		Abk.: Ab-gaben-ordnung			ein Tier-kreis-zeichen	▶			9		medizi-nisch: Bein, Knochen		Fremd-wortteil: doppelt
marok. Königs-name	▶	▼		10				Heldin der Tristan-sage	▶			2	
deutschungar. Tänzerin (Marika)	▶						wenig, gering	▶					

Eine **E-Mail** mit dem Lösungswort, Ihrem Namen und der Betreffzeile **Rätsel JE 09-2020** bitte bis zum **30. September** an: redaktion@journal-eins.de

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

Schnelles Internet. Für Schwerin.

PYUR Shop Schwerin
Schloßstraße 37, 19053 Schwerin
Mo, Mi, Fr 9 – 17 Uhr
Di, Do 10 – 18 Uhr

Informieren & bestellen
pyur.com | 030 25 777 111



Bis zu
400
Mbit/s

Jetzt einzeln
oder im Paket mit
HDTV & Telefon
buchen.



Verantwortlich für die Werbung: Tele Columbus AG, Kaiserin-Augusta-Allee 108, 10553 Berlin, Anbieter: Die mit der Tele Columbus AG iSd §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen, die unter pyur.com aufgelistet sind. Stand 09/2020



STAATLICHE SCHLÖSSER, GÄRTEN
UND KUNSTSAMMLUNGEN
MECKLENBURG-VORPOMMERN



MÄRCHENHAFTE ERLEBNISORTE

Willkommen bei den Staatlichen Schlössern, Gärten und Kunstsammlungen Mecklenburg-Vorpommern.

Damals wie heute ziehen Schlösser, Gärten und Museen ihre Gäste in den Bann. Sie erzählen spannende Geschichten von längst vergangenen Zeiten, weitläufige Parkanlagen laden zum Verweilen und Spazieren ein. So warten bei den Staatlichen Schlössern, Gärten und Kunstsammlungen Mecklenburg-Vorpommern beeindruckende Schätze darauf, erkundet zu werden: vom fantastischen Panoramablick über die Ostseeinsel Rügen über die 1.000-jährige Geschichte der mecklenburgischen Herzöge bis hin zu einer namhaften europäischen Sammlung niederländischer Malerei aus dem goldenen Zeitalter im Staatlichen Museum Schwerin.

Ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm – auch für Familien mit Kindern – bietet beste Unterhaltung zu jeder Jahreszeit. Ob Konzerte, Mondscheinwanderungen, Führungen durch den herbstlich-bunten Park oder Adventssingen – lassen Sie sich verzaubern von der einzigartigen Atmosphäre.

ENTDECKERPASS

Die Juwelen der Schlösser und Kunstsammlungen Mecklenburg-Vorpommerns lassen sich mit einem einzigen Ticket, der Jahreskarte »8 auf einen Streich« erkunden. Mit dem Entdeckerpass haben Gäste jeweils einmal Zutritt in die Häuser der Staatlichen Schlösser, Gärten und Kunstsammlungen M-V. Sie können sich die Vorteile gleich beim ersten Besuch in einem der teilnehmenden Häuser sichern. Das »8 auf einen Streich« Ticket ist ab Erwerb ein ganzes Jahr gültig – genügend Zeit, um die schönsten Zeugnisse der Architekturgeschichte und Gartenkunst Mecklenburg-Vorpommerns zu entdecken. Für Schlössernarren und Kunstbegeisterte bietet sich die Jahreskarte »8 auf einen Streich« als ideales Geschenk zu jedem Anlass.

GESCHENKIDEE!

VERBUNDTICKET 8 AUF EINEN STREICH



Entdecken Sie die Häuser der Staatlichen Schlösser, Gärten und Kunstsammlungen Mecklenburg-Vorpommern zum Vorteilspreis: Schlösser Schwerin, Ludwigslust, Güstrow, Mirow, Bothmer, Granitz, Hohenzieritz und das Staatliche Museum Schwerin.

Das Verbundticket erhalten Sie an den Museumskassen der teilnehmenden Häuser.

Gültigkeit 1 Jahr – Preis 22,00 €
mv-schloesser.de | museum-schwerin.de

Kombi-Wochen

Viele Gebrauchte jetzt zu Sonderkonditionen. Viele VW Golf Variant bis zu **40% unter Neupreis.**

40% OFF



Angebot gültig für ausgewählte Fahrzeuge bis 30.9.2020

**Supersparzins
ab 0,0%***

VW Golf VII 1.5 TSI Variant Join 96 kW

5 Türen, EZ: 04/2019; Laufleistung: 11.257 km, LED Hauptscheinwerfer, Fahrerassistenzpaket, Navigation „Discover Media“, Klimaanlage, automatische Distanzregelung u.v.m.

Fahrzeugpreis: **21.435,63 €**



Ahnfeld/Parchim

Škoda Yeti 2.0 TDI Joy

Navigation AMUNDSEN, Freisprecheinrichtung, Bi-Xenon, Bordcomputer, Climatronic, Einparkhilfe hinten, Tempomat, EZ: 12/2016, Fahrleistung: 51.600 km, 81 kW / 110 PS

Fahrzeugpreis: **13.950,00 €**



Ahnfeld/Parchim

VW Touareg 3.0 TDI

Navigation RNS 850, Soundsystem DYNAUDIO, Freisprecheinrichtung, Bi-Xenon, Keyless Access / Keyless Drive, Standheizung, Side Assist Plus / Spurwechselassistent Rückfahrkamera, EZ: 09/2015, Fahrleistung 48.500 km, 193 kW / 262 PS

Fahrzeugpreis: **34.950,00 €**



AWUS/Wismar

SEAT Ateca 2.0 TDI „Xcellence“

DSG (EURO 6d-TEMP) 110 kW Diesel, 5 Türen, Automatik, Lackierung: Reflexsilber, Erstzulassung: 22.07.2020, Gesamtfahrleistung: 1.100 km Tageszulassung, Kraftstoffverbrauch in l/100 km innerorts 5,40; außerorts 4,3; kombiniert 4,7; CO2-Emission 123 g/km

Fahrzeugpreis: **35.990,00 €**



AWUS/Wismar

SEAT Leon ST 1.5 TSI „Xcellence“

110 kW Benzin, 5 Türen, Schaltgetriebe, Lackierung: „Grau Magnetic Tech“, Erstzulassung: 22.07.2020, Gesamtfahrleistung: 1.100 km Tageszulassung, Kraftstoffverbrauch in l/100 km innerorts 6,1; außerorts 4,1; kombiniert 4,8; CO2-Emission 110 g/km

Fahrzeugpreis: **24.590,00 €**



Ahnfeld/Parchim

Škoda Octavia 1.5 TSI

Navigation AMUNDSEN, Freisprecheinrichtung, Frontscheibenheizung, LED Scheinwerfer, Climatronic, Sitzheizung, Spurhalteassistent Lane Assist, Rückfahrkamera, EZ: 01/2020, Fahrleistung: 25 km, 110 kW / 150 PS

Fahrzeugpreis: **24.950,00 €**



Ahnfeld/Parchim

VW Golf Sportsvan Join 1.0 TSI

Climatronic, Sitzheizung, Navigation Discover Media, Freisprecheinrichtung, Multifunktionsanzeige Plus, automatische Distanzregelung ACC, Park Pilot System, EZ: 06/2019, Fahrleistung: 17.000 km, 85 kW / 116 PS

Fahrzeugpreis: **22.950,00 €**



AWUS/Wismar

Audi Q3 2.0 TFSI S-Tronic

design quattro, 162 kW Benzin, 4 Türen, Automatik, Lackierung: Cuvéesilber Metallic, Erstzulassung: 19.02.2015, Gesamtfahrleistung: 37.650 km

Fahrzeugpreis: **20.990,00 €**



AWUS/Wismar

Audi Q2 1.4 TFSI design

110 kW Benzin, 4 Türen, Schaltgetriebe, Lackierung: Mythoschwarz Metallic, Erstzulassung: 16.05.2017, Gesamtfahrleistung: 89.630 km

Fahrzeugpreis: **20.990,00 €**

Ahnfeld

Gebr. Ahnfeld GmbH & Co. KG
19370 Parchim, Schwarzer Weg 1
Tel. 038 71/63 100 · www.autohaus-ahnfeld.de

**AWUS
mobile**

AWUS mobile GmbH & Co. KG
23970 Wismar, Schweriner Str. 31
Tel.: 03841-74000 · www.awus-mobile.de